

# Rheinland-Pfalz



## RAHMENPLAN

Deutsch als Zweitsprache

Impressum:

überarbeitete Fassung des Lehrplans „Deutsch als Zweitsprache“ (München, April 2002)  
mit freundlicher Genehmigung des  
Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Herausgegeben vom  
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur  
Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz

Weitere Informationen zum Rahmenplan und Download:  
[www.bildung-rp.de](http://www.bildung-rp.de)

Druck: SOMMER Druck und Verlag, 67269 Grünstadt



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Eltern,

mit dem Rahmenplan „Deutsch als Zweitsprache“ liegt nun ein weiterer wichtiger Baustein für die sprachliche Förderung und Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund im rheinland-pfälzischen Bildungswesen vor.

Neben dem Ausbau der Sprachförderung in den Kindertagesstätten im Rahmen des Programms „Zukunftschance Kinder – Bildung von Anfang an“ und dem neuen Verfahren zur Feststellung des Sprachförderbedarfs bei der Anmeldung der Schulneulinge in den Grundschulen stellt der vorliegende Rahmenplan einen sinnvollen und notwendigen Schritt zum Ausbau einer durchgängigen Sprachförderung dar.

Mein Dank gilt dem bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus für die Genehmigung zur Überarbeitung des 2002 erschienen bayerischen Lehrplans Deutsch als Zweitsprache.

Die bayerische Konzeption schließt sich nahezu nahtlos an die rheinland-pfälzische Rahmenplankonzeption an und ermöglicht eine durchgängige Sprachförderung für Schülerinnen und Schüler aller Herkunftssprachen. Der neue Rahmenplan bildet dabei die Grundlage für einen sprachfördernden Unterricht sowohl in der Primarstufe als auch in der Sekundarstufe I für alle Schularten. Er ermöglicht die Förderung in Kursform ebenso wie im binnendifferenzierten Unterricht.

Gute Deutschkenntnisse sind die wichtigste Voraussetzung für eine gelingende Integration in Schule und Gesellschaft. Ich bin sicher, dass die Umsetzung dieses Rahmenplans in der Unterrichtspraxis einen entscheidenden Beitrag für eine erfolgreiche Bildungsbiographie von Kindern und Jugendlichen, die Deutsch als Zweitsprache sprechen, zu leisten vermag.

Ich wünsche allen Lehrerinnen und Lehrern, die auf dieser Grundlage ihren Unterricht gestalten, viel Erfolg.

Mainz, im Dezember 2006

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Doris Ahnen'.

Doris Ahnen  
Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur



# Inhaltsverzeichnis

		Vorwort . . . . .	3
I	1	Grundlagen . . . . .	7
	2	Anforderungsprofil . . . . .	9
	3	Leitgedanken für den Unterricht . . . . .	10
II	4	Lernfelder Grundschule . . . . .	13
	4.1	Grundkurs . . . . .	13
	4.2	Aufbaukurs . . . . .	27
III	5	Lernfelder Weiterführende Schulen . . . . .	41
	5.1	Grundkurs . . . . .	41
	5.2	Aufbaukurs . . . . .	55



I

## 1 Grundlagen

Der Rahmenplan Deutsch als Zweitsprache bildet die fachliche und pädagogische Grundlage für den sprachfördernden Unterricht von Kindern und Jugendlichen deren Muttersprache oder Herkunftssprache nicht Deutsch ist.

Er steht in engem Zusammenhang mit der Verwaltungsvorschrift „Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund“. Die dort beschriebene Zielsetzung, eine möglichst gute Integration in das Schulwesen und das Erreichen schulischer Abschlüsse zu fördern und einen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung von Schülerinnen und Schülern unter bikulturellen Bedingungen zu leisten, gilt auch als allgemeine Grundlage für diesen Rahmenplan. Dazu gehört auch, Mädchen und Jungen in ihrer Individualität zu stärken, ihre Unterschiede im Lernen zu berücksichtigen sowie gleichzeitig tradierte Rollenfestlegungen zu reflektieren.

Der Rahmenplan Deutsch als Zweitsprache beschreibt die wesentlichen Ziele und Inhalte eines fördernden Unterrichts von Schülerinnen und Schülern mit unzureichenden Deutschkenntnissen. Er bildet dabei die Grundlage für eine gezielte Sprachförderung sowohl in der Primarstufe als auch in der Sekundarstufe 1 aller Schularten. Für die Förderschulen mit den Förderschwerpunkten Lernen und ganzheitliche Entwicklung sind entsprechende Modifikationen vorzunehmen.

Der Rahmenplan geht dabei von den Lernenden aus. Ihre individuellen Lernprozesse und Anstrengungen stehen im Mittelpunkt: Kinder und Jugendliche kommen nicht sprachlos in die Schule. Unterricht fördert daher die Fähigkeit des Lernenden, sich Sprache zunehmend selbstständig anzueignen und in Eigeninitiative zu erwerben.

Der Rahmenplan beschreibt demzufolge individuell mögliche Lernentwicklungen der Schülerinnen und Schüler und keine Lehrgänge im Sinne eines gleichschrittigen Vorgehens für alle zu fördernden Kinder und Jugendliche.

Der Rolle der unterrichtenden Lehrkräfte kommt in diesem Konzept eine besondere Bedeutung zu: Der Rahmenplan fordert eine offene Unterrichtsgestaltung, die auf die je individuellen Bedürfnisse und Erfahrungen der Lernenden eingeht. Dies geschieht, indem die Lehrenden mehr und mehr zu Begleitern der Lernenden in ihrem Spracherwerbsprozess werden. Ein Unterricht, der die individuelle Sprachkompetenz und die Entwicklung von Spracherwerbsstrategien fördern will, stellt die prozessorientierte Wortschatzarbeit und Strukturweiterung in den Mittelpunkt des Unterrichtshandelns.

Unterricht nach diesem Rahmenplan beachtet den Lebensweltbezug der Schülerinnen und Schüler und die Themen des Regelunterrichts. Er ist kein isoliertes Sprachtraining. Dies setzt eine enge Kooperation in der Unterrichtsplanung und einen regelmäßigen Austausch über den Unterrichtsverlauf mit allen unterrichtenden Lehrkräften voraus. Grundlage hierfür sind auch die in der Verwaltungsvorschrift vorgegebenen Förderkonzepte der Schulen und die individuellen Fördernachweise der einzelnen Schülerinnen und Schüler.

Der Unterricht in Deutsch als Zweitsprache ist gemäß den Bestimmungen der Verwaltungsvorschrift organisatorisch entweder in Sprachvorkursen, Eingliederungslehrgängen oder zwei- bzw. vierstündigen Fördermaßnahmen gegliedert. Darüber hinaus ist der vorliegende Rahmenplan auch die Grundlage für eine integrierte Sprachförderung im übrigen Unterricht der Primarstufe und der Sekundarstufe 1.

Der spiralförmig aufgebaute Rahmenplan ist in einen Grund- und Aufbaukurs gegliedert. Von den unterschiedlichen zeitlichen Vorgaben und Organisationsformen in innerer und äußerer Differenzierung und dem individuellen Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler hängt es ab, in welchem Zeitrahmen die hier vorgegebenen Kompetenzerweiterungen erreicht werden können.

Für die Grundschule und die weiterführenden Schulen liegen jeweils eigene Lerninhalte vor. Sie entsprechen den jeweils unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen und den eigenen Erfahrungswelten der jeweiligen Altersgruppe.

Der Rahmenplan unterscheidet dabei nach sechs Lernfeldern je Grund- und Aufbaukurs:

- Ich und Du
- Lernen
- Sich orientieren
- Miteinander leben
- Was mir wichtig ist
- Sich wohl fühlen

Jedes Lernfeld besteht aus:

- ❖ einem Signalthema mit zugeordneten Modulen
- ❖ Kerninhalten
- ❖ lexikalischen Bereichen
- ❖ syntaktischen Mitteln und
- ❖ möglichen Schüleraktivitäten

### Signalthema

Die sechs Lernfelder für den Grund- und Aufbaukurs mit jeweils einem zentralen Signalthema (s.o.) gestatten Offenheit und Situativität. Sie knüpfen an authentische Erlebnisse und Erfahrungssituationen der Kinder und Jugendlichen an und fordern zur Kommunikation auf.

### Kerninhalte

Sie machen deutlich, dass jedes Ereignis im Unterricht dem sprachlichen Zuwachs, der Sprachgeläufigkeit und Sprachkorrektheit dient, und zwar im Rahmen der genannten Mittel und Kompetenzen.

### Lexikalische Bereiche

Die Angabe von Wortschatzbereichen gibt Lehrenden und Lernenden die Möglichkeit, den Wortschatz individuell und situativ auszuwählen und zu erweitern.

### Syntaktische Mittel

Die Sprechakte und Strukturen stellen Minimalanforderungen dar und bilden eine ausbaufähige Basis für das weitere Lernen. Der Erwerb von sprachlich komplexeren Strukturen desselben Lernfeldes ist insbesondere im ersten Lernjahr nicht zwingend von der Fähigkeit zum aktiven Gebrauch der Ausdrucksformen abhängig. Das passive Verständnis soll jedoch gesichert sein.

### Schüleraktivitäten

Zu jedem Lernfeld wird eine Vielzahl von möglichen Schüleraktivitäten zur Auswahl angeboten. Sie berücksichtigen verschiedene Sozialformen und schaffen die Basis für eine vielfältige mündliche und schriftliche Umsetzung der Lernziele.

Die erste Seite der Lernfelder mit dem Signalthema, den zugehörigen Kerninhalten, den lexikalischen Bereichen und den syntaktischen Mitteln ist verbindlich.

Über Auswahl und Umfang der Module und des konkreten Wortschatzes zu den einzelnen lexikalischen Bereichen entscheiden Lehrkräfte und Lernende gemäß den Prinzipien dieses Rahmenplans. Bei den syntaktischen Mitteln handelt es sich um ein individuell erweiterbares verpflichtendes Basisangebot.

Die zweite Seite der Lernfelder mit den möglichen Schüleraktivitäten gibt Anregungen für das funktionale Sprachlernen. Ausgewählte Inhalte sollen gleichgewichtig aus den Bereichen Individuelles Lernen, Gemeinsames Lernen, Lernen außerhalb der Klasse, Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen, Lernen lernen und in den weiterführenden Schulen Fachsprache anwenden stammen.

Das in diesem Rahmenplan aufgezeigte Sprachlernkonzept braucht Freiräume, damit die vorgeschlagenen kommunikativen Situationen inhaltlich und methodisch erweitert werden können. Ein leeres Modul symbolisiert diesen Freiraum.

## 2 Anforderungsprofil

Die aufgeführten Grundlagen bestimmen das Handeln im Unterricht. Sie sind auch Orientierungshilfe für die Sicherung von Ergebnissen der Lernprozesse.

Die Ergebnisse sind im Verlauf des Unterrichtsgeschehens aus vielfältigen Gründen individuell sehr unterschiedlich. Sie setzen sich aber durch ständige Wiederholung und den festigenden Rückgriff auf Vorkenntnisse am Ende zu einem verlässlichen Profil zusammen.

Das Anforderungsprofil beschreibt die tragenden Elemente des sprachlichen Wachstums. Die Einlösung ergibt sich aus der Umsetzung des Rahmenplans.

- Die Lernenden handeln in mündlichen und schriftlichen Bereichen sprachlich altersgemäß.
- Sie beherrschen geeignete Lernstrategien, um ihre sprachlichen Kompetenzen zu üben, anzuwenden und eigenverantwortlich zu optimieren.
- Sie gewinnen durch ihre interkulturellen Kompetenzen und ihre Mehrsprachigkeit die Fähigkeit, ihre Identität zu finden und zu festigen.
- Sie können am Unterricht der Regelklasse aktiv teilhaben. Das bedeutet nicht, dass sie allen Anforderungen ohne weitere Förderung gewachsen sind, aber sie können das Neue mit ihrem Vorwissen verknüpfen und darauf aufbauen.

### 3 Leitgedanken für den Unterricht

Planung und Durchführung des Unterrichts in Deutsch als Zweitsprache sind einerseits an den Voraussetzungen der Lernenden ausgerichtet, andererseits orientieren sie sich an Erkenntnissen der Spracherwerbsforschung und an Gesetzmäßigkeiten des Sprachlernprozesses.

Leitgedanken sind:

Wachstum durch Sprachanwendung	Sprache wird durch individuell unterschiedliche Prozesse und durch positive Verstärkung in der schulischen und außerschulischen Umgebung in sich wiederholenden Situationen erworben.
Ganzheitliches Lernen	Der Erwerb einer neuen Sprache prägt die Persönlichkeit des Lernenden und nimmt sie ganz in Anspruch. Die zu lernende Sprache gibt dem Lernenden die Chance, neue Erfahrungen zu machen und Bedürfnisse und Fähigkeiten auszudrücken. Sprachliche und nichtsprachliche Elemente sind dabei von Bedeutung.
Methodische, soziale und mediale Vielfalt	Die Methodenvielfalt der Lehrenden schließt eine Reichhaltigkeit des Lehr- und Lernmaterials und die intensive Nutzung neuer Medien ein, wie z. B. Internet, Video und digitale Programme. Unterschiedliche Aktivitäten und Sozialformen helfen dies zu berücksichtigen: Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Projekte, Rollenspiele, Streitgespräche, Theaterstücke, Filme, Tanzen, Musizieren sowie das Erforschen des engeren und weiteren Schulumfeldes sind dabei einzubeziehen. Die Lernenden bewegen sich in und außerhalb der Schule in Situationen, in denen sie die deutsche Sprache für sich aktiv und passiv erschließen: hörend, sprechend, lesend, vortragend, schreibend.
Zyklischer Aufbau der Lernsituationen	Die Lehrkräfte schaffen durch motivierende, klärende, anschauliche, helfende und informierende Anregungen sowie Denk- und Handlungsanstöße den Rahmen für lebendige und zyklisch sich erweiternde Lernsituationen.
Lebensnahes Lernen	Schülerinnen und Schüler, die Deutsch als Zweitsprache lernen, befinden sich in einer besonderen Lebenssituation. Für sie ist es wichtig, sprachlich das thematisieren zu können, was sich aus ihrer Migrationssituation, ihrer Lebensperspektive, aber auch aus ihrem Alltagsleben und ihren Gefühlen ergibt. Der Lerngegenstand Sprache ist demnach an der Realität orientiert und entwickelt sich in authentischen Situationen an verschiedenen – vor allem auch außerschulischen – Lernorten.
Mehrsprachigkeit als Chance	Die Erstsprache ist ein bedeutender Mittler zwischen den Lebenswelten Familie und Schule. Ihre Akzeptanz und ihre Präsenz im Unterricht fördert den Zweitspracherwerb. Mehrsprachigkeit erhält in einem modernen Sprachunterricht eine besondere Bedeutung.
Offene Unterrichtssituationen	Offene Unterrichtssituationen setzen voraus, dass die Lernenden eigene Vorschläge einbringen können. Sie ermöglichen einen vielfältigen Umgang mit Sprache. Besonders geeignet sind z. B. Projekte, auch an außerschulischen Lernorten, die von den Lernenden mit geplant, durchgeführt und veröffentlicht werden und dabei sprachliches Üben herausfordern. Die Lernenden bestimmen weitgehend selbst das Thema, die Lehrkräfte bieten ihnen die geeigneten sprachlichen Mittel dazu und unterstützen die Schüleraktivitäten durch entsprechende Impulse.

<p>Dem Lernenden werden adäquate Lernmaterialien und Strategien angeboten, die es ihm ermöglichen, seine Sprachkompetenz eigenständig zu erweitern. Dies kann z. B. durch den bewussten täglichen Umgang mit Wörterbüchern und digitalen Lernprogrammen geschehen, um den persönlichen Wortschatz zu erweitern oder durch das Nutzen verschiedenster Medien, um selbstständig Informationen einzuholen. Wegen der unterschiedlichen Sprachfähigkeiten der Lerner ist im Unterricht Binnendifferenzierung wesentliche Bedingung für Förderung von Sprachzuwachs auf der Basis von individuellen Könnenserlebnissen.</p>	<p>Selbstgesteuertes Lernen</p>
<p>Fehler sind normaler, unvermeidlicher Bestandteil der sich entwickelnden Sprache und Zeichen des individuellen Lernfortschritts. Sie bedürfen der fachlichen Analyse nach Art und Veränderung des Sprachstandes, um daraus Hilfen zur Verbesserung des persönlichen Ausdrucks zu entwickeln. Die Lehrkräfte greifen dabei beratend und helfend ein, ohne jedoch ständig zu korrigieren.</p>	<p>Fehler als Lernanstoß</p>
<p>Spielerisches Lernen ist eine wesentliche Lernform in allen Altersstufen. Es ermöglicht altersgerechtes Üben sprachlicher Strukturen. Partner-, Gruppen- und Gemeinschaftsspiele fördern den Spracherwerb in lebensnahen Situationen.</p>	<p>Spielen als Probehandeln</p>
<p>Freies Erzählen und Schreiben spielen im Unterricht in Deutsch als Zweitsprache eine bedeutende Rolle. Die alltagssprachlichen Fähigkeiten der Lernenden entwickeln sich durch kreative mündliche und schriftliche Äußerungen besonders gut. Diese können sowohl Lerngegenstand sein als auch Grundlage zur Beurteilung, wie der Lernende weiter gefördert werden kann.</p>	<p>Narrative Elemente</p>
<p>Wortschatz wächst durch das ständige Bemühen, mit Gesten, Mimik, Zeichnungen und spontanen Äußerungen Gemeintes miteinander zu vergleichen und die jeweils treffendste Formulierung zu suchen. Wortreichtum entwickelt sich in assoziativen Bündeln und Feldern als gemeinsam gefundene Verbesserung und Präzisierung der Schülersprache, aber natürlich auch durch das häufige Hören und Lesen von Geschichten und Texten aller Art. Auch der Computer bietet vielfältige Möglichkeiten, den Wortschatz zu trainieren, zu erweitern und anzuwenden. Ein Kern- und Arbeitswortschatz ist kein Gegenstand kontextfreier Übungen, Diktate oder Einsetzaufgaben, sondern eine Orientierungshilfe für den Sprachbestand, der möglichst oft und in unterschiedlichen Sinnbezirken angewandt und reflektiert werden sollte. Zwangsläufig unterscheidet sich der verfügbare Wortschatz der Lernenden und entwickelt sich auf unterschiedlichen Wegen und mit unterschiedlichen Lernstrategien.</p>	<p>Wortschatz</p>
<p>Die Befähigung zur selbstständigen Nutzung von Medien – vom Wörterbuch bis hin zu elektronischen Medien – zur Information und Selbstkontrolle, ist für das Wortschatzlernen genauso hilfreich wie das konstruktive und kreative Arbeiten in der Gruppe, z. B. bei der Durchführung von Projekten.</p>	<p>Nutzung von Medien</p>
<p>Damit die Lernenden den sprachlichen Anforderungen des Fachunterrichts folgen können, sind fachsprachliche Kenntnisse nötig. Aus diesem Grund fließen die Grenzen zwischen Deutsch als Zweitsprache und Fachunterricht. In enger Anlehnung an Sachinhalte der Fachlehrpläne werden Fachwortschatz und spezielle Wendungen gelernt.</p>	<p>Fachsprache</p>
<p>Das Entwickeln, Bewusstmachen und Trainieren von Hörstrategien gibt dem Lernenden wichtige Hilfestellungen in den unterschiedlichsten Hörsituationen. Die Lernenden erfahren, dass sie beim Hören einer sprachlichen Äußerung nicht jedes Wort verstehen müssen, um den Inhalt zu erfassen. Sie begreifen, dass Intonation, Mimik und Gestik, Bilder, Geräusche sowie das ihnen eigene Weltwissen</p>	<p>Hören als Basiskompetenz</p>

dem Sprachverständnis und der individuellen Handlungs- und Ausdrucksfähigkeit dienen.

Aussprache	Phonetische Übungen sind ein wichtiges Element im Unterricht in Deutsch als Zweitsprache. Dabei sind Sprachmelodie und Sprechpausen immer wieder spielerisch zu üben und zu verinnerlichen. Es gilt, den Lernenden die Bedeutung einer korrekten Aussprache – auch im Hinblick auf der Wahrnehmung von Sprachkompetenz anderer – bewusst zu machen.
Arbeit an Texten	Lesen ist Informationsentnahme, eröffnet den Zugang zu neuen Lebenswelten und erweitert die Kommunikationsfähigkeit der Lernenden. Mit dem Entschlüsseln von Texten sind immer auch kreative Deutungen und Sinngebungen verknüpft, die zum Ausdruck kommen sollten, etwa durch szenische Umsetzungen, Zeichnungen oder eigene Entwürfe.
Schreiben	Schülerinnen und Schüler aus Kulturkreisen mit anderen Schriftzeichen erlernen zu Beginn des Spracherwerbs die Grapheme und Phoneme des deutschen Alphabets. Wie das Hör- und Leseverstehen entwickelt sich die Fähigkeit, Informationen schriftlich festzuhalten, langsam und auf der Grundlage häufigen Gebrauchs. Je mehr die Lernenden dazu angeregt werden, Notizen, Bildtexte, kreative Textkonstrukte aufzuschreiben und Kontakte in der Umwelt oder im Internet aufzubauen, desto mehr gewinnen sie Einsicht in den strukturellen Aufbau und in die Möglichkeiten der Sprache. Kenntnisse der Orthografie, der Grammatik und der sprachlichen Funktionen sind nicht Voraussetzungen für eigenständige schriftliche Äußerungen, sondern sie entwickeln sich durch die Arbeit an und mit Schülertexten.
Sprachliche Regeln als Reflexionshilfe	Die Pflege und kontinuierliche Erweiterung des Wortschatzes, die Reflexion sprachlicher Formen und Normen und die Verwendung grammatischer Ordnungskategorien beziehen sich auf den aktuellen Sprachstand der Lernenden, auf ihre Texte und Äußerungen. Dies optimiert kontinuierlich den individuellen sprachlichen Ausdruck. Grammatik sollte so angeboten werden, dass sie für die Lernenden Hilfe bietet und nicht Selbstzweck ist.
Diagnose und Evaluation	Feststellungen des Sprachstandes dienen der Evaluation des Spracherwerbsprozesses und bilden die Grundlage für die individuelle Förderung.

---

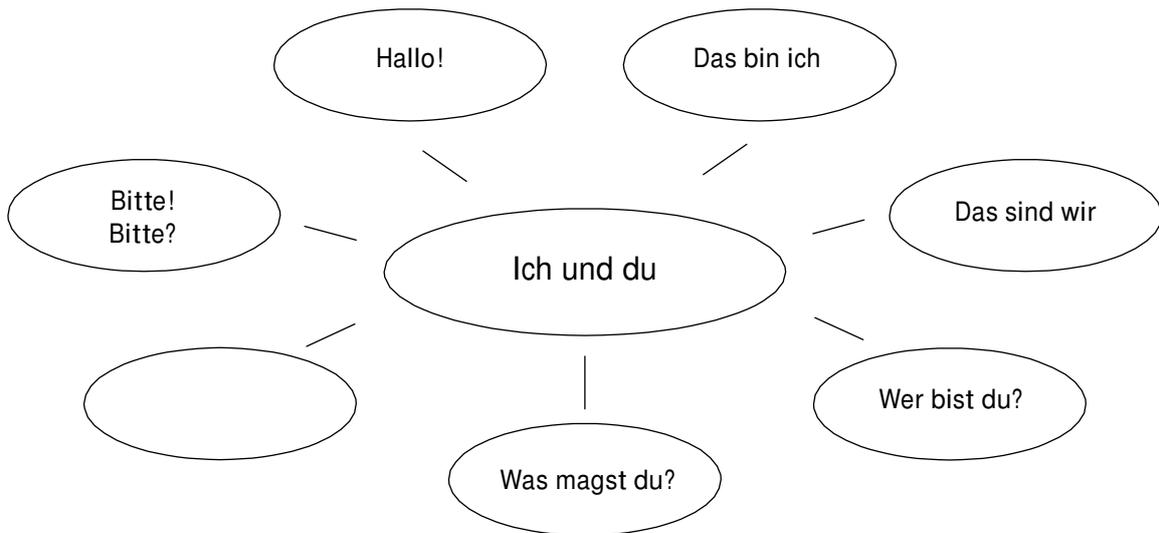
## II

Rahmenplan

Deutsch als Zweitsprache

Grundschule

Lernfelder Grundkurs



### Kerninhalte

Schulalltagsrituale auffassen  
Hinhören lernen  
Sich begrüßen und verabschieden  
Höflichkeitsformen anwenden  
Sich bekannt machen  
Voneinander etwas erfahren  
Vorlieben und Abneigungen äußern  
Hilfen erbitten

### Lexikalische Bereiche

Begrüßung und Verabschiedung  
Unterricht

Freizeitbeschäftigungen  
Vorlieben der Schüler

Fragen

Zahlen

### Syntaktische Mittel

Guten Morgen! / Hallo! / Auf Wiedersehen!  
Ich bin ... .

Ich mag (Pizza).  
Und du?  
(Spinat) mag ich nicht.  
Ich auch / nicht.  
Ja. / Nein.  
Ich kann / nicht (schwimmen).

Was?  
Wie heißt das?  
Was magst du?  
Wie heißt du?

Bitte. / Danke.

## Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

### Individuelles Lernen

Wortschatzkartei / Wörterheft anlegen  
 Gegenstände und Buchstaben / Wörter mit Knetmasse darstellen  
 Großen Personenriss auf Tapete mit Fotos und Zeichnungen ergänzen  
 Bildertagebuch anlegen (Ich, Familie, Freizeit, Lieblingsessen, ...)  
 Einfache Steckbriefe zusammenstellen  
 Zahlendomino herstellen  
 Glückwunschkarten gestalten

### Gemeinsames Lernen

Sich mit Liedern und Spielen kennen lernen  
 Das Hören und Sprechen durch Stimmmodulation trainieren (laut / leise, hell / dunkel)  
 Wortschatz mit allen Sinnen lernen  
 Gegenstände und Wortkarten zuordnen  
 Gegenstände tasten und Wörter raten (Kimspiele)  
 Tätigkeiten pantomimisch darstellen  
 Wichtige Zahlen austauschen (Altersangabe, Telefonbuch erstellen, ...)  
 Mit Zahlen spielen (Klopf- und Horchspiele, Würfelspiele, ...)  
 Hitliste erstellen (Lieblingsfiguren, Essen, Tiere, Hobbys, ...)  
 Bei Rätselspielen mitmachen  
 Den eigenen Personenriss der Klasse vorstellen  
 „Wir“-Collage herstellen  
 Wandfries gestalten (Selbstdarstellungen, Herkunftsländer, Vorlieben, ...)  
 Geburtstagskalender anfertigen  
 Geburtstage feiern  
 Einladungen entwerfen und gestalten  
 Spiel- und Bewegungslieder hören und nachgestalten  
 Minidialog mit Handpuppen hören und sich einschalten  
 Gemeinsam essen (mit Eltern vorbereiten)

### Lernen außerhalb der Klasse

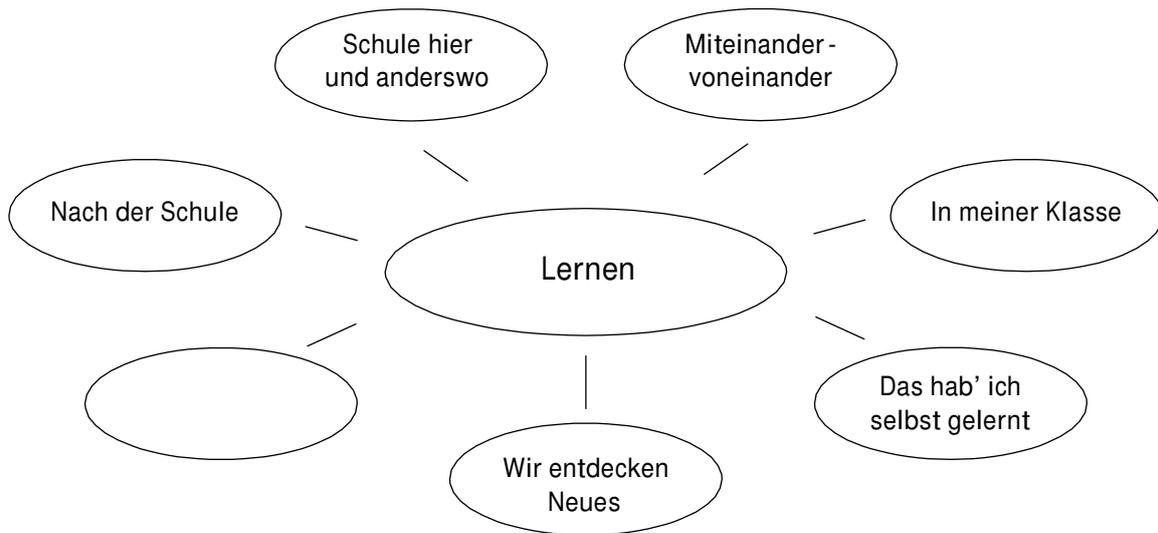
Schülertutoren kennen lernen und ihre Hilfe annehmen  
 Steckbriefe erstellen (Eltern, Freunde, ...)  
 Partnerklasse besuchen und einladen

### Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

Begrüßungen in den anderen vorhandenen Sprachen hören  
 In der Herkunftssprache zählen  
 Bildwörterheft mehrsprachig anlegen  
 Herkunftsländer an der Karte markieren  
 Einfache Reime, Lieder und Gedichte einbringen (Abzählreime, Spiele, ...)  
 Alle Mittel zur Verständigung einsetzen (Mimik, Gestik, Muttersprache, ...)

### Lernen lernen

Hinhören und Nachfragen lernen und erproben  
 Bedeutungen aufgrund nichtsprachlicher und sprachlicher Zeichen erraten  
 Mit Wortschatzkartei, Wörterheft und digitalen Lernprogrammen umgehen  
 Wortschatzspiele nutzen (Wortkarten, Dominos, ...)  
 Mit Arbeitsmitteln vertraut werden (Lineal, Tageslichtprojektor, ...)  
 Partner- oder Gruppenarbeit einüben  
 Formelhafte Wendungen gebrauchen



### Kerninhalte

Personen und Räume in der Schule kennen lernen  
 Über Arbeitsmittel sprechen  
 Sich im Stundenplan orientieren  
 Nichtverstehen ausdrücken und nachfragen  
 Mit Arbeits- und Spielformen vertraut werden  
 Sich zu Schulen in anderen Ländern äußern  
 Außerschulische Angebote entdecken und nutzen  
 Interessantes aus Bildern und Büchern entnehmen

### Lexikalische Bereiche

Tätigkeiten in Schule und Freizeit  
 Persönliche, wichtige Gegenstände  
  
 Schulsachen  
 Spiele  
 Schulfächer  
 Personen  
 Räume  
  
 Außerschulische Angebote  
  
 Ordnungszahlen  
  
 Uhrzeiten  
 Wochentage  
  
 Wertende Kommentare  
  
 Farben

### Syntaktische Mittel

Ich / Wir ( lese/n) / nicht.  
 Was machst du (am Montag / um drei / gern)?  
 Darf ich ...?  
 Wie geht das?  
  
 Wo ist / sind ...?  
 Da / Dort ist / sind ...  
 (Musik / Sport) ist immer am ... .  
  
 Komm, wir (spielen)!  
 Ich brauche ... .  
 Ich bin (erste / r).  
  
 Wann ist ...?  
 Am (Montag) um (vier) Uhr.  
  
 Schön! Toll! Schrecklich!  
 Das verstehe ich nicht.

## Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

### Individuelles Lernen

Mit Wortschatzkartei und Wörterheft arbeiten  
Wortkarten für einen Wörterbaum erstellen  
Buchstaben und Wörter drucken  
Klassenzimmer mit Einrichtungsgegenständen zeichnen und beschriften  
Uhrzeiten einüben (Domino, Puzzle)  
Computerprogramme anwenden (Lernspiele)  
Wörter und kleine Texte von Tonträgern hören

### Gemeinsames Lernen

Laute lokalisieren (Anlaut, Inlaut, Auslaut)  
Gegenstände und Wortkarten zuordnen (Wörterbaum, Wäscheleine, Wortschatztisch, ...)  
Mit Lernspielen arbeiten (Memory, Domino, ...)  
Symbole für Arbeitsanweisungen vereinbaren (Hausaufgaben, Klassenordnung, ...)  
Bildwortsätze lesen  
Schulhauspuzzle anfertigen (Bild, Plan, ...)  
Schulhausrallye durchführen (Partnerklasse)  
Pantomimen zu schulischen Tätigkeiten erraten  
Rätsel zu Wochentagen lösen  
Beschreibungsrätsel verstehen und lösen  
Gegenstände nach Farben sammeln und ordnen  
In Spielen Rollen übernehmen (Lehrerin, Verkäufer, ...)  
Einfache Klassenordnung beschließen  
Gruppenwettbewerbe durchführen (Wortschatz, ...)  
Durch rhythmisches Sprechen Strukturen trainieren  
Lieder, Reime und Texte variieren  
Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme erproben

### Lernen außerhalb der Klasse

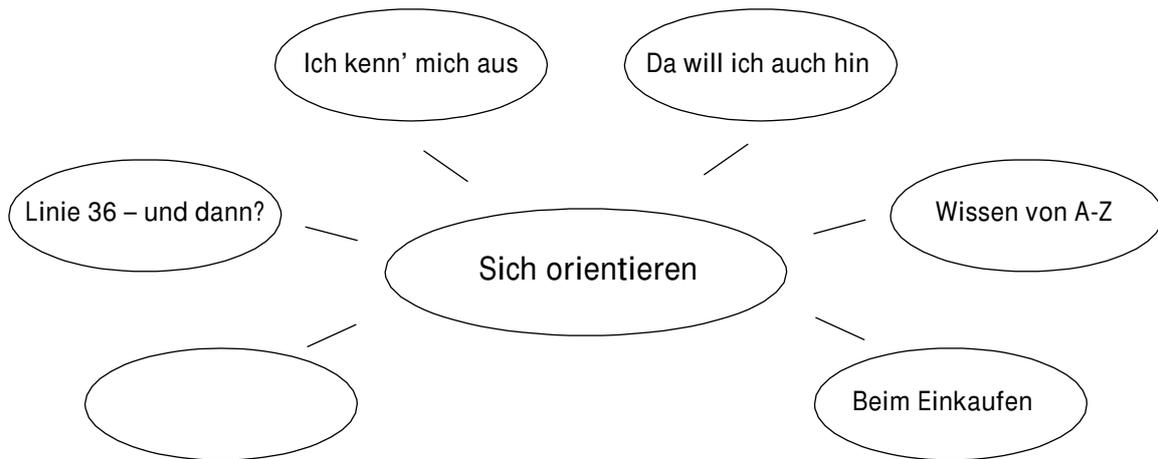
Einkaufen gehen (Schreibwaren, ...)  
Arbeitsaufträge vor Ort lösen (Bücherei, Markt, Kaufhaus, ...)  
Kleine Aufträge im Schulhaus erledigen  
Schulhaus und nähere Umgebung erkunden (Fotorallye, Videoaufzeichnungen, ...)  
Mit Partnerklassen zusammenarbeiten  
Kontakte zu Sportvereinen anbahnen  
Freizeiteinrichtungen besuchen (Eislaufstadion, Spielplatz, ...)  
Mittags- und Hausaufgabenbetreuung kennen lernen

### Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

Ausstellung zum Thema Schule hier und anderswo gestalten (Bücher, Plakate, Fotos, ...)  
Beiträge für ein gemeinsames Buch herstellen („Meine Schule in ...“)  
Wörter für Schulmaterialien in anderen Sprachen kennen lernen

### Lernen lernen

Mit Materialien Wortschatz trainieren (Puzzles, Lottotafeln, Farbkarten, ...)  
Optische Merkhilfen nutzen (Artikelfarben, Symbole, ...)  
Wichtige Inhalte markieren  
Über das Vorgehen bei Lernaufgaben mit einem Lernpartner sprechen (Muttersprache)  
Den besten Lernweg für sich selber finden (Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit, ...)  
Eigene Symbole für die Arbeitsorganisation erfinden und nutzen  
Hausaufgabenheft führen



### Kerninhalte

Mit der näheren Umgebung der Schule vertraut werden  
 Um Auskunft bitten, Auskunft erteilen  
 Wichtige Verkehrsregeln kennen und beachten  
 Einkaufsmöglichkeiten kennen und nutzen  
 Von interessanten Orten erzählen  
 Wissenswertes aus Medien entnehmen

### Lexikalische Bereiche

Ortsangaben

Angaben von Zeit

Fortbewegung

Wichtiges in der näheren Schulumgebung

Beschreibung interessanter Orte  
 wie Spielplätze, Burgen, Höhlen

Einkaufen

### Syntaktische Mittel

Entschuldigung, wo ist ...?  
 In der ...straße. Am ...platz.  
 In ... Minuten/Stunde/n ... .

Wann geht / fährt / kommt ...?  
 Ich fahre ... .  
 Ich gehe ... .  
 Wo hält ...?

Wo ist denn ...?  
 Ich suche ... .  
 Bei ... .  
 Neben ... .  
 Links / rechts.

Hier ist es ... (gefährlich).  
 Dort ist es ... (kalt).

Ich möchte (bitte) ... .  
 Haben Sie ...?  
 Wo gibt es ...?  
 Gibt es ...?  
 Was kostet / kosten ...?

## Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

### Individuelles Lernen

Mit Wortschatzkartei, Wörterheft oder anderen Techniken den Wortschatz trainieren  
 Wortschatzkarten nach Kriterien ordnen (Alphabet, Wortarten, Themenbereiche, ...)  
 Am Computer Wortschatz und Strukturen üben  
 Zeitangaben mit Lernspielen einüben (Lernuhr, ...)  
 Aus Katalogen Waren ausschneiden und beschriften  
 Kleine Sätze drucken  
 Geräusche erkennen und zuordnen

### Gemeinsames Lernen

Die phonetische Richtigkeit über Hörbilder trainieren  
 Den individuell erweiterten Wortschatz vorstellen  
 Aus dem Lerntagebuch vorlesen  
 Rätsel für andere malen und aufschreiben  
 Spielregeln verstehen und sich daran halten  
 Ein Würfelspiel entwickeln und spielen  
 Den Sandkasten als Abbild der Wirklichkeit benutzen  
 Lageplan von der näheren Schulumgebung beschriften  
 Lieder zu verschiedenen Verkehrsregeln lernen  
 Orientierungsspiele planen und erleben (Schnitzeljagd, ...)  
 Stadt-Land-Fluss spielen (wechselnde Oberbegriffe)  
 Kaufladen einrichten und Einkaufen spielen  
 Preislisten erstellen  
 Minidialoge mit Fingerpuppen entwickeln und aufschreiben  
 Einen Klassenflohmarkt organisieren  
 Quartett zum Thema Einkaufen spielen  
 Interessantes mitbringen und dazu sprechen  
 Über Fernsehsendungen sprechen

### Lernen außerhalb der Klasse

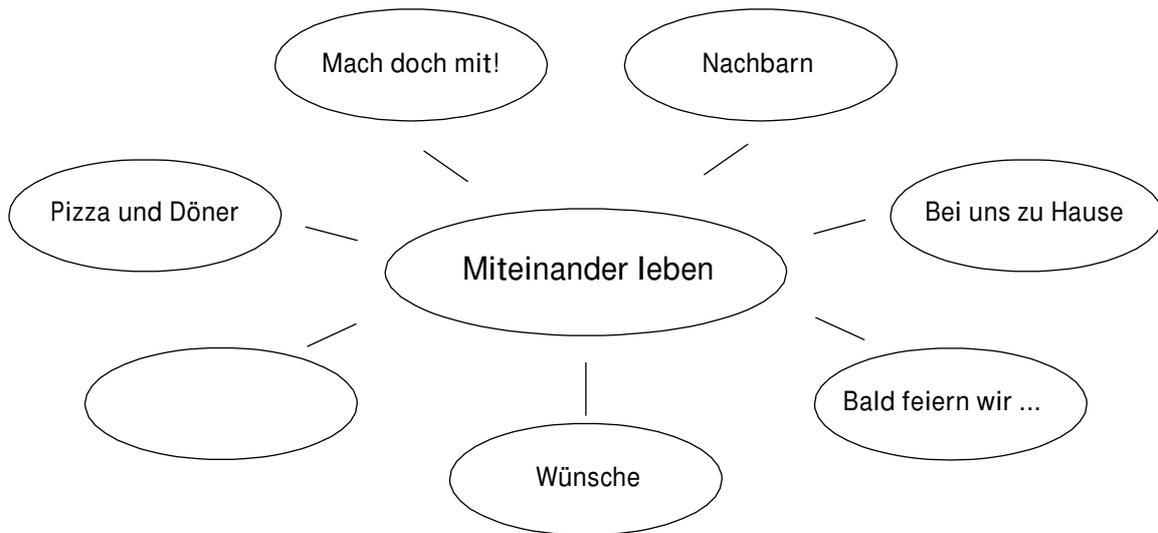
Schnitzeljagd mit Kontaktaufgaben durchführen  
 Aufträge in der näheren Umgebung ausführen  
 Verkehrssituationen beobachten und kommentieren  
 In Geschäften Einkaufen gehen und Preise recherchieren  
 Interessante Orte aufsuchen  
 (Schul-) Bücherei erkunden und nutzen  
 Sprachliche Aufgaben zu Fernsehsendungen ausführen

### Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

Geld aus verschiedenen Ländern mitbringen  
 Einige wichtige Lebensmittel in der Herkunftssprache benennen  
 Interessantes aus dem Herkunftsland mitbringen und vergleichen

### Lernen lernen

Ein Lerntagebuch anlegen  
 Nachbarn und andere Personen um Wörter bitten  
 Impulse aus der deutschsprachigen Umgebung aufnehmen  
 Wort- und Bildkarten sortieren (kann ich sicher / noch nicht sicher ...)  
 Wörterbuch und Lexikon benutzen lernen  
 Gesetzmäßigkeiten der Sprache entdecken  
 Kategorisierungen als Merkhilfe nutzen (Ober- und Unterbegriffe, Assoziogramme, Tabellen, ...)



### Kerninhalte

Von Familie, Freunden und Nachbarn erzählen  
 Über das Wohnen sprechen  
 Speisen kennen lernen  
 Sich verabreden  
 Ein Fest planen  
 Wünsche äußern und Vorschläge machen  
 Zuneigung und Ablehnung ausdrücken

### Lexikalische Bereiche

Familie  
 Nachbarn

Freizeitbeschäftigungen  
 Verabredungen

Wohnen

Essen und Trinken

Feiern  
 Monatsnamen  
 Datumsangaben

### Syntaktische Mittel

Er / Wir wohnt / wohnen in ... .  
 Er / Wir kommt / kommen ... .  
 Mein / e ... arbeitet bei ... .  
 Und dein/e ...?  
 Unsere Familie / unser/e Nachbar/in ... .

Wo treffen wir uns?  
 Wann kommst du?  
 Darf ich (mitspielen)?

Die Wohnung / das Haus hat ... .  
 Ich hätte gern ... .  
 Ich wünsche mir ... .

Wir brauchen (1 Liter Milch / 3 Bananen).  
 Ich bringe (Äpfel) mit.  
 Ich muss (schälen).  
 Wir schälen / schneiden ... .  
 ... schmeckt (süß).  
 Am liebsten (esse ich) ... .

Wir feiern ... .  
 Kommst du auch?  
 Wir essen / kochen... .  
 Im (April) ist / sind (Osterferien).

## Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

### Individuelles Lernen

Wortschatz und Strukturen auf vielfältige Weise trainieren (Dominos, Puzzles, ...)  
 Sprechblasen zu Bildern, Fotos und Comics füllen  
 Familiensituation malen, Personen und Tiere beschriften  
 Stabpüppchen aus Papierschablonen herstellen (Familie)  
 Ein Traumhaus als Materialcollage gestalten  
 Wohnräume malen (in der Küche, im Wohnzimmer, ...)  
 Einen einfachen Wunschbrief im Bildwörtertext formulieren  
 Erlebte Feste mit Bild und Wort kommentieren

### Gemeinsames Lernen

Durch Spiele Sprache anwenden  
 Zu Bilderbuchszene neue Texte erfinden  
 Rollen aus Kinderbüchern nachspielen  
 Themenbezogene Bücher mitbringen und vorstellen  
 Mit Stabpüppchen Familiensituationen spielen  
 Rollenspiele zum Thema Freundschaft probieren  
 In Rollenspielen „Ja / Nein sagen“ lernen  
 Über Aufgabenverteilung in der Familie sprechen  
 Mit einem Puppenhaus spielen und Wohnräume einrichten  
 Aus Katalogen Einrichtungsgegenstände ausschneiden und Zimmer gestalten  
 Wohnstraße aus Traumhäusern als Fries zusammenstellen, die Häuser den „Malern“ zuordnen  
 Obst und Gemüse mit allen Sinnen kennen lernen  
 Minidialoge zu unterschiedlichen Situationen entwickeln und variieren  
 Gemeinsam kochen und essen (Obstsalat, Gemüsesuppe, ...)  
 Die Ausgestaltung des Klassenzimmers aushandeln  
 Geburtstagslieder lernen  
 In der Klasse feiern und Geschenkideen erörtern

### Lernen außerhalb der Klasse

Anregungen zu gegenseitigen Kontakten mit deutschen und fremdsprachigen Familien geben  
 Einfache Interviews mit Nachbarn machen (Name, Beruf, ...)  
 Häuser betrachten und Vermutungen über deren Bewohner anstellen  
 Gemeinsam ein Picknick vorbereiten  
 Wochenmarkt / Obst- und Gemüsehändler besuchen

### Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

Namen für Familienangehörige in verschiedenen Sprachen kennen lernen  
 Zu Familienfotos aus dem Heimatland erzählen  
 Bilder vom Wohnen in verschiedenen Kulturen sammeln  
 Kontakte mit Partnerklassen weiterführen (Briefe und E-Mails schreiben, Kassetten besprechen, ...)  
 Gäste als Experten in die Schule einladen (Köchin, Architekt, ...)  
 Eine landestypische Speise (mit Eltern) zubereiten  
 Ein internationales Rezeptbuch mit Texten und Bildern gestalten  
 Ortsübliche Bräuche miterleben  
 Einen interkulturellen Festkalender herstellen

### Lernen lernen

Strategien für die individuelle Wortschatzerweiterung finden  
 Wörter umschreiben lernen  
 Mit Materialien für Freiarbeit arbeiten  
 An Lernstationen Lernzuwachs erfahren  
 Den besten Weg zum Vokabellernen für sich selbst herausfinden

Was mir wichtig ist



**Kerninhalte**

Von Tätigkeiten in der Freizeit erzählen  
 Spiele und Spielzeug hier und anderswo vergleichen  
 Spielregeln verstehen und beachten  
 Vorstellungen über die eigene Zukunft äußern  
 Über Freundschaften und Beziehungen reden  
 Von Tieren und Haustieren erzählen  
 Über Fernsehen und Fernsehprogramme sprechen

**Lexikalische Bereiche**

Hobbys  
 Spiele  
 Spielzeug

Freundschaft

Berufe

Tiere

Fernsehen

**Syntaktische Mittel**

Schau mal!  
 Was hast du gestern gemacht?  
 Ich habe ... (gespielt).  
 Ich bin ... (gefahren).  
 Am liebsten spiele ich ... .  
 Würfle!  
 Zieh / Nimm (eine Karte)!  
 Du bist dran! / Ich bin dran!  
 Du hast (verloren / gewonnen).  
 Das habe ich nicht verstanden.

Mein/e (Freund/in) ist / hat...  
 Er / Sie ist / hat...  
 Mit ihr / ihm ... .

Ich will mal ... sein / werden.

Ich habe kein/e/n (Hund).  
 Wir haben / halten ... .  
 Mein/e (Katze) frisst / trinkt ...  
 ... braucht ... .

... beginnt um ... .  
 Hast du (gestern) ... gesehen?  
 Heute Nachmittag ... .

## Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

### Individuelles Lernen

Individuelle Formen des Wortschatzerwerbs optimieren  
 Lautwahrnehmung und Artikulation trainieren (Computer, Kassetten, ...)  
 Standardredewendungen erweitern  
 Über das Internet Kontakte zu anderen Schulen pflegen  
 Den Lebenslauf in Bildern darstellen (gestern - heute - morgen)  
 Den Wunschberuf bildlich darstellen  
 Tiergeschichten hören und verstehen  
 Eine eigene Seite zum gemeinsamen Lieblingstierbuch gestalten  
 Fernsehprogramme markieren und Lieblingssendungen suchen

### Gemeinsames Lernen

Mit Rhythmen und Reimen experimentieren (auf Tonträger sprechen)  
 Lernspiele nutzen (Quartett, Würfelspiele, ...)  
 Fernsehsendungen zu verschiedenen Themen sehen und kommentieren  
 Bilderbuchgeschichten erzählen, vorlesen, szenisch und musikalisch nachgestalten  
 Ein Klassenbuch mit gelernten Kinder- und Abzählreimen anlegen  
 Lieblingsspielsachen zeigen und darüber erzählen  
 Kuschtiere mitbringen, damit spielen und sie sprechen lassen  
 Hitliste erstellen (Musik, Stars, Bücher, Bilder, Filme, Kindersendungen, ...)  
 Ein Spielfest organisieren  
 Sich über eine Sportart informieren und sie kurz vorstellen  
 Collage anfertigen zum Thema: „Mein Freund und ich“  
 Cluster zum Begriff „Freunde“ erstellen  
 Berufe pantomimisch darstellen und erraten  
 Einen Tierfilm anschauen und davon erzählen  
 Einen Experten für Tiere einladen  
 Plakat mit Informationen zu einem Tier gestalten  
 Eine Minireportage in Bild und Wort für die Schülerzeitung erstellen  
 Einen Zoo bauen  
 Eine einfache Fabel kennen lernen  
 Über persönliche Lernerfahrungen sprechen

### Lernen außerhalb der Klasse

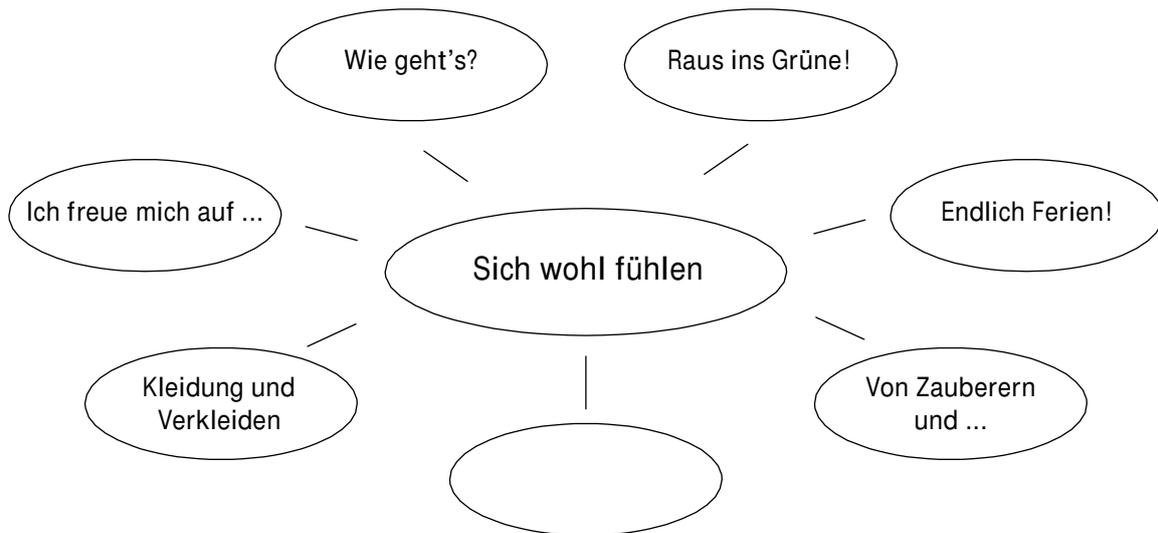
Einen Aufenthalt im Schullandheim planen und erleben  
 Einen örtlichen Handwerker / Betrieb besuchen  
 Unterrichtsgang in den Zoo / ins Tierheim planen und durchführen  
 Mit einem Künstler im Atelier etwas gestalten  
 Eine Litfasssäule, ein Werbeplakat, einen Bauzaun bemalen und beschriften

### Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

Einen Kinder- und Abzählreim in der Herkunftssprache vorstellen  
 Spiele aus verschiedenen Zeiten und Regionen vorstellen und spielen  
 Das Wort „Freund“ in verschiedenen Sprachen kennen lernen  
 Tiermärchen aus verschiedenen Ländern hören und kreativ umsetzen  
 Die Klassenbücherei mit Kinder- und Bilderbüchern aus den Herkunftsländern erweitern

### Lernen lernen

Wortbedeutungen aus dem Kontext ableiten  
 Sich selbst kontrollieren lernen  
 Sich eigene Lernziele setzen und sich darüber mit einem Partner austauschen  
 Von einem Partner gelernten Wortschatz testen lassen  
 Wichtige Informationen optisch hervorheben  
 Stichpunkte notieren und verwenden



### Kerninhalte

Persönliches Befinden ausdrücken  
 Über Kleidung sprechen  
 Über Natur und Wetter sprechen  
 Von Ausflügen erzählen  
 Über Ferien sprechen  
 Sich in Phantasiewelten versetzen

### Lexikalische Bereiche

Persönliches Befinden  
 Gesundheit/Krankheit  
 Körperteile

Kleidung

Wetter  
 Natur

Ausflüge  
 Ferien

Phantasiewelten

### Syntaktische Mittel

Was ist los mit dir?  
 Was hast du?  
 Ich bin (traurig / sauer).  
 Mir geht es ... (gut / schlecht).  
 Mein ... tut weh.  
 Ich habe (Zahn)schmerzen.

... gefällt mir.  
 ... ist zu ... (groß / klein).  
 Dein/e ... ist ... (toll / lustig).  
 Das finde ich super.

Heute ist es aber (heiß).  
 Gestern hat es (schrecklich) (geregnet).  
 (In der Türkei) ist es (wärmer).  
 ... regnet es weniger als ... .  
 Ich freue mich auf ... .  
 Was nimmst du (zum Picknick / Ausflug) mit?  
 Ich nehme ... mit.

Es ist ... (ein sprechender Baum).  
 Da sind ... (die Flüsse rot) .  
 Dort gibt es ... (Straßen aus Zucker).

## Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

### Individuelles Lernen

- Die individuelle Wortschatzerweiterung fortsetzen
- Wortschatzspiele und -übungen intensivieren (Dominos, Bild-Wortkarten, Puzzles, Artikelfarben, ...)
- Einen „Smiley“-Button zum Thema „Sich wohl fühlen“ anfertigen
- Im Telefonbuch nachschlagen (Zahnarzt, Augenarzt, ...)
- Lustige Kleidercollagen herstellen (aus Katalogen ausschneiden und neu zusammensetzen)
- Ein eigenes Wettertagebuch führen
- Einen Teil für eine gemeinsame Hexenspeisekarte entwerfen (Schlangensuppe, ...)
- Ein Zauberkunststück einüben
- Eine Rolle übernehmen und sprachlich gestalten (Gespräch ergänzen, Märchenfiguren spielen, ...)

### Gemeinsames Lernen

- Wortschatz mit allen Sinnen lernen
- Wortschatz zu bestimmten Themen sammeln (Brainstorming, Assoziogramme, ...)
- Weitere Spiele zur Festigung von Wortschatz und Strukturen erproben (Dalli-Klick, Kofferpacken, ...)
- Ein Kinderbuch / Märchen kreativ nachgestalten (musikalisch / bildnerisch)
- Eine Lesenacht erleben und gemeinsam frühstücken
- Einen Kinderbuchautor kennen lernen
- Geschichten von Zauberern und Hexen kennen lernen
- Zaubertricks vorführen und dazu sprechen
- Ein Stimmungsbarometer sprachlich und musikalisch erfinden
- Ein „Klassen-Smiley“-Poster zum Thema „Sich wohl fühlen“ anfertigen
- Post für die Kinderabteilung im Krankenhaus verfassen
- Anziehpuppen ausschneiden und ankleiden
- Für Puppen im Puppenkaufhaus jahreszeitlich passende Kleider kaufen
- Eine lustige Modenschau organisieren und auf Video aufzeichnen
- Jahreszeitencollage gestalten
- Gedichte und Lieder zu den Jahreszeiten kennen lernen
- Wetterbeobachtungen durchführen
- Werbeplakate für einen Wunschort entwerfen und mit einfachen Slogans versehen

### Lernen außerhalb der Klasse

- Bücher zu bestimmten Themen in der Bibliothek suchen
- Einen Besuch im Kindertheater erleben
- Eine Fragestunde beim Arzt / Zahnarzt gestalten
- Ausflüge und Unterrichtsgänge planen und durchführen (Zirkus, Wetterstation, ...)

### Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

- Naturbilder und -videos aus den Herkunftsländern vergleichen
- Interkulturelle Kinderfilme anschauen und kommentieren
- Märchen aus verschiedenen Ländern kennen lernen
- Märchenbücher aus den Herkunftsländern in die Klassenbücherei aufnehmen

### Lernen lernen

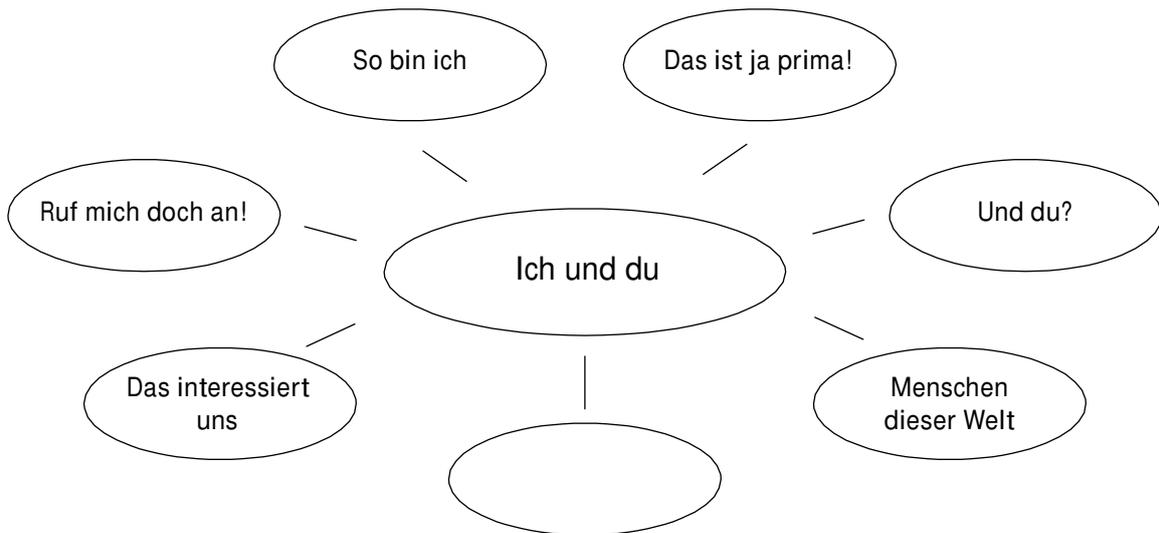
- Sinnentnahme aus Texten mit Hilfe von Schlüsselwörtern trainieren
- Einen Organisationsplan für das eigene Lernen erstellen
- Übungen für Lernstationen entwickeln
- Gezielt Materialien für den eigenen Lernfortschritt auswählen
- Kategorisierungen als Merkhilfe intensivieren
- Die Arbeit mit Lexika trainieren



---

Rahmenplan  
Deutsch als Zweitsprache

Grundschule  
Lernfelder Aufbaukurs



### Kerninhalte

Aussagen über Interessen und Fähigkeiten machen  
 Wünsche und Gefühle äußern  
 Vereinbarungen treffen und zum Mitmachen auffordern  
 Von Erlebnissen erzählen  
 Für andere Länder Interesse wecken

### Lexikalische Bereiche

Interessen  
 Fähigkeiten

Wünsche  
 Gefühle

Vereinbarungen

Erlebnisse

Herkunftsland

### Syntaktische Mittel

Wer kann ...?  
 ... gefällt mir besser als ...  
 ... kann ich gut / überhaupt nicht.  
 ... mag ich sehr / gar nicht.  
 Ich habe / bin noch nie...  
 Ich wünsche mir, dass...  
 Ich habe Angst, dass...  
 Das ist doch...!

Kann ich bitte ... sprechen?  
 Ist ... zu Hause?  
 Treffen wir uns ... ?  
 Ruf mich doch mal an!  
 Spiel mit!  
 Willst du auch ...?

Ich war ...  
 Dort war es ...  
 Wir haben ... gespielt.

In ... (regnet es) ... (selten).  
 Bei uns war / gab es...  
 Und bei dir / euch?

## Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

### Individuelles Lernen

- Wortschatzkartei / Wörterheft weiterführen
- „Meine fünf wichtigen Wörter“ aufschreiben und bildlich zusätzlich erklären
- Eine „Purzelgeschichte“ der Reihenfolge nach ordnen und kurze Sätze schreiben
- Sätze zu Erlebtem formulieren
- Ein „Luftschloss“ gestalten und Wünsche darin malen oder aufschreiben
- Kreuzworträtsel zum Wortschatz lösen
- Steckbriefe erstellen
- Die Aussprache mit Hilfe von Kassetten selbstständig verbessern

### Gemeinsames Lernen

- „Meine fünf wichtigen Wörter“ im Gesprächskreis vorstellen und austauschen
- Wunschvorstellungen äußern (Geburtstag, Monatsfest, Zirkusfest...)
- Einladungen gestalten und vortragen
- Sich Telefongespräche ausdenken und spielen
- Mit dem Partner eine Absprache, Vereinbarung treffen (Spielregeln, Treffen...)
- Sprechmuster durch unterschiedliche Betonung inhaltlich variieren
- Aus verschiedenen Geschichten / Bildern Gefühle herauslesen
- Gefühle in Mimik, Gestik und Worten ausdrücken und verstehen
- Gefühle verbalisieren und in Sprechblasen bestimmten Situationen zuordnen
- Ein Bilderbuch herstellen und mit Sprechblasen ergänzen
- Kinderliteratur, die von Gefühlen (Angst, Freude, Enttäuschung) erzählt, kennen lernen
- Erlebnisse mündlich weitergeben
- Eine Fortsetzungsgeschichte erfinden (jeder Schüler ergänzt einen Satz)
- Zu Bildern, Erlebnissen eine „Ferien-Wand“ gestalten
- Ein Quiz mit Landkarte, Atlas, Globus veranstalten
- Erlebnisse mit Schlüsselbildern / Bildern und Fotos dokumentieren
- Fotos der Kinder vergrößern, dazu sprechen und vergleichen
- Fotocollagen und -montagen zu Interessen und Fähigkeiten der Schüler anfertigen
- Mitschüler oder andere Personen anhand von Steckbriefen erraten

### Lernen außerhalb der Klasse

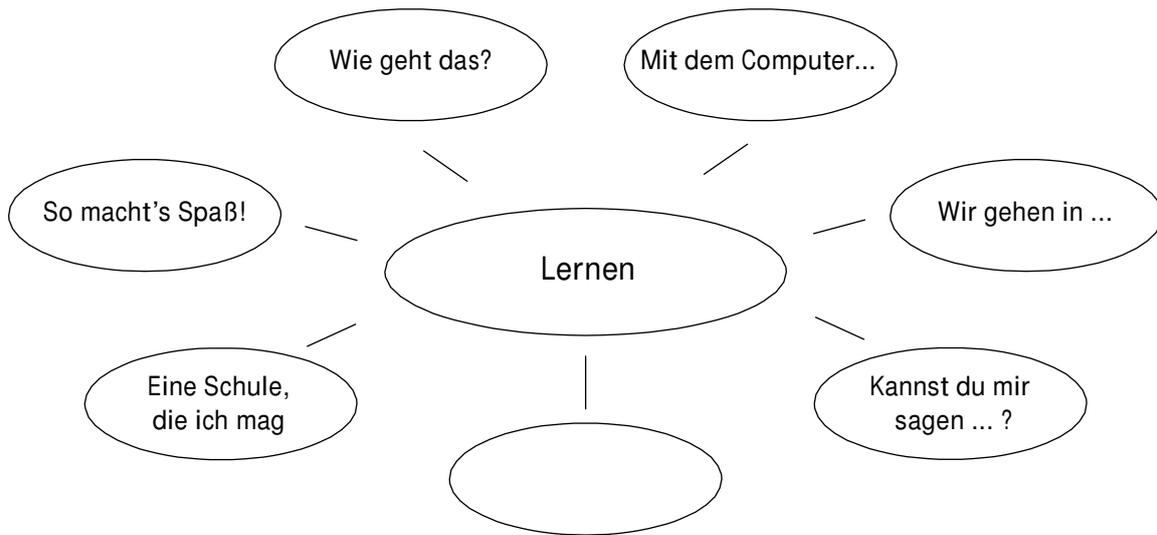
- „Meine fünf wichtigen Wörter“ bei anderen erfragen und schriftlich fixieren
- Informationen in einem Reisebüro / einer Bibliothek einholen (Prospekte, Bildbände, ...)
- Eine Märchenveranstaltung im Kindertheater anschauen

### Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

- Die wichtigsten Wörter der Klasse mehrsprachig vorstellen
- Einen Gegenstand aus dem Herkunftsland zeigen und darüber erzählen (Kleidungsstück,...)
- Auf der Weltkarte Herkunftsländer markieren
- Zum Herkunftsland Material sammeln und ein Quiz veranstalten
- Das Herkunftsland bildlich darstellen
- Geschichten von typischen Figuren aus dem Herkunftsland hören
- Bilderbuch über unterschiedliche Länder zusammenstellen und beschriften
- Ein „Wünsche-Märchen“ aus dem Herkunftsland vorstellen
- Mimik und Gestik aus verschiedenen Kulturen kennen lernen und deuten

### Lernen lernen

- Wortschatzkartei / Wörterheft und Lerntagebuch selbstständig erweitern
- Mit Wortschatzspielen arbeiten (Wortkarten, Dominos)
- Partner-, Gruppenarbeit trainieren
- Textstellen markieren
- Sich Notizen machen



### Kerninhalte

Informationen erfragen  
 Anleitungen verstehen, Vorgänge beschreiben  
 Lernen in der Natur, im Museum, in der Bibliothek  
 Mit Lernprogrammen vertraut werden  
 Lernspiele herstellen und nutzen  
 Aussagen zur Schulsituation machen

### Lexikalische Bereiche

Anleitungen

Lernspiele  
 Lernprogramme

Außerschulische Einrichtungen  
 Natur

Pflanzen und Tiere

Schulsituation

### Syntaktische Mittel

Nimm / Klebe...!  
 Schneide ... aus!  
 Male ... an!

Wo steht / liegt ...?  
 Auf / unter / hinter / vor ... .  
 Wie mache ich ...?  
 Mit ... (der Schere / dem Lineal)....  
 Gib mir bitte ... (den Radiergummi)! / Geben Sie mir bitte ...!  
 Welches ... (Bild)?  
 Kannst du mir ... (helfen / geben)?

Wir gehen / fahren in ... .  
 Wann gehen / fahren wir in ...?  
 Ich habe ... gesehen / gefunden.  
 Die Blätter... .  
 (Der Fuchs) lebt / hat... .  
 Kannst du (hoppeln) wie ... (ein Hase).

Ich mag ... (Pause / Hausaufgaben), weil ... .  
 Warum machst du ... (nicht mit)?

## Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

### Individuelles Lernen

Domino, Memory herstellen und damit trainieren  
 Nomen sortieren (Artikelfarben, ...)  
 Mit Programmen am Computer üben  
 Zu einem Thema einen Fragenkatalog erstellen  
 Aus Sachkundebüchern und Lexika Antworten dazu finden  
 Fernsehsendungen (Video) sehen und sich Notizen dazu machen  
 Kurze Sätze zu einem Lieblingsbuch aufschreiben, ein Bild dazu malen  
 Gefühle, die Lernen beeinflussen, erkennen und im Lerntagebuch aufschreiben

### Gemeinsames Lernen

In Bildern vorgegebene Anweisungen umsetzen (Bastelanweisungen, Versuchsanleitungen)  
 Eine Klassensprecherwahl besprechen und durchführen  
 Klassenordnung besprechen und schriftlich fixieren  
 Verantwortung im Schulhaus übernehmen (Patenschaften, Hausmeister helfen, ...)  
 Fragebogen zur Schulsituation verstehen und ausfüllen  
 Sich auf Situationen in der Pause durch Rollenspiele vorbereiten  
 Schnitzeljagd auf dem Schulgelände veranstalten  
 Eine Geschichte hören und lesen, wie Schule früher war  
 Über das Internet Kontakt zu anderen Schulen aufnehmen  
 Ein Quiz nach / bei einem Museumsbesuch lösen  
 Ein Zoomodell herstellen (Naturmaterialien, Spielzeugtiere, ...)  
 Eine Führung durch den gebastelten Zoo anbieten  
 Ein Haustier in die Klasse mitbringen  
 Einen Steckbrief von einem Tier erstellen  
 Ratespiele über Pflanzen und Tiere durchführen  
 Bewegungsarten von Tieren nachahmen und verbalisieren  
 Fantasiefiguren / Bäume aus gepressten Blättern gestalten und darüber sprechen  
 Plakat zu geschützten und ungeschützten Pflanzen anfertigen  
 Geräusche aus der Natur nachahmen und raten (Regen, Donner, Wind...)  
 Aus Naturmaterialien einfache Musikinstrumente herstellen  
 Mit dem Computer Beiträge für die Schülerzeitung erstellen

### Lernen außerhalb der Klasse

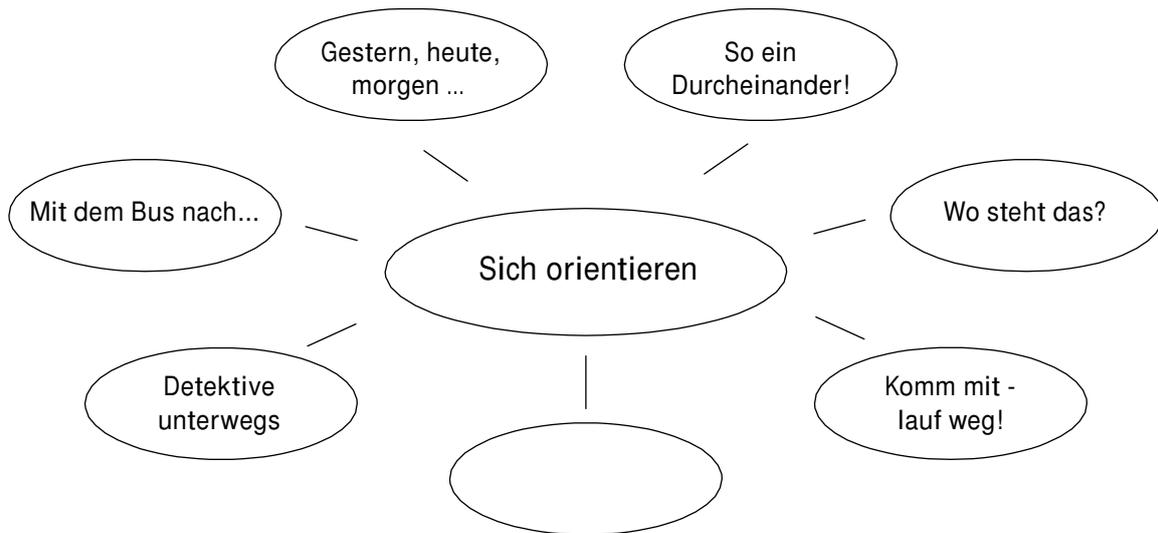
Befragung zur Pausenhofsituation / Schulgeländegestaltung durchführen  
 Sich an der Schulgeländegestaltung beteiligen  
 Schulhaus als gefällige Lern- und Lebenswelt mitgestalten  
 Ein Schulgartenbeet übernehmen und pflegen  
 Ein Museum besuchen und Informationen erfragen  
 Von Ausflügen Pflanzen / Blumen mitbringen, Namen finden und Farben / Formen vergleichen  
 Mit einem Förster eine Waldbegehung erleben  
 Tiere im Zoo beobachten, eine Zooschule besuchen

### Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

Lieder / Reime / Gedichte in verschiedenen Sprachen sammeln und zu einem Geheft binden  
 Tiernamen und Tierlaute in anderen Sprachen kennen lernen, artikulieren und vergleichen  
 Über Schule im Herkunftsland berichten  
 Internetkontakte mit anderen Schulen dokumentieren

### Lernen lernen

Sich selber Lernaktivitäten ausdenken und erproben  
 Beiträge für eine Lernwerkstatt herstellen  
 Auf persönliche Weise selbstständig Wortschatz trainieren und wiederholen  
 Berichtigungen an früheren Texten vornehmen und Lernfortschritte erkennen  
 Fernsehen gezielt für den Spracherwerb nutzen



### Kerninhalte

Mit der weiteren Schulumgebung vertraut werden  
 Ordnungskriterien finden und umsetzen  
 Orientierungsspiele verstehen und durchführen  
 Sich in Printmedien und elektronischen Medien orientieren  
 Ereignisse im Jahreslauf einordnen  
 Tätigkeiten früher und heute vergleichen  
 Kleine Forschungsaufträge durchführen

### Lexikalische Bereiche

Orientierung

Jahreslauf

Angaben zu Orts-, Lage- und  
 Zeitbestimmungen

Gegenstände „früher-heute“

Tätigkeiten

Ober-, Unterbegriffe

### Syntaktische Mittel

Weißt du, wo / wann ...?  
 Wo ist ... (der goldene Ring) ...?  
 Wo hast du ... gefunden?  
 Zwischen / über ... .  
 Gehe nach / zu ...!

Im Winter / im Januar ... .

In welchem Buch / auf welcher Seite ...?  
 Auf Seite ... .  
 Zeigst du mir ...?

Ich habe beobachtet, dass ... .  
 Im Buch steht, dass ... .  
 Ich weiß nicht, ob ... .

Früher musste man ... .  
 Heute kann man ... .  
 ... schwerer / leichter als ... .  
 Womit hat man ...?

Wohin / wozu gehört ...?  
 ... gehört zu ... .

## Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

### Individuelles Lernen

Gegenstände / Bilder nach selbst aufgestellten Kriterien ordnen (Oberbegriffe finden)  
 Wörter sortieren (Wortarten, ... )  
 Persönliche Fixpunkte im Jahreskalender eintragen (Geburtstag, Theaterbesuch)  
 Aus Fernsehzeitschriften Sendungen heraussuchen, in Rubriken ordnen  
 Einfache / vereinfachte Detektivgeschichten lesen  
 Zu Bildern aus der Detektivgeschichte Sprechblasen füllen  
 Unsinnsätze zu einer gehörten Geschichte richtig stellen

### Gemeinsames Lernen

Gegenstände nach unterschiedlichen Kriterien ordnen (Oberbegriffe finden)  
 Das Spiel „Stadt-Land-Fluss“ mit jeweils anderen Oberbegriffen spielen  
 Klassenbibliothek nach verschiedenen Gesichtspunkten ordnen  
 Lieder zum Jahreskreis lernen  
 Einen „Monats“- oder „Jahreszeitenkalender“ anfertigen und mit Bildern illustrieren  
 In eine einfache Zeitleiste / Jahresleiste Ereignisse eintragen  
 Wichtige Ereignisse in der Ortsgeschichte kennen lernen und zeitlich einordnen  
 Werden und Vergehen einer Pflanze beobachten und in Tabellen festhalten  
 Mondbeobachtungen aufzeichnen und zeitlich fixieren  
 Skizze / Plan zur weiteren Schulumgebung lesen und ergänzen  
 Gegenstände / Pflanzen im Schulgelände suchen (Schulhausdetektive)  
 Ordnung in einem unaufgeräumten Zimmer schaffen (Bild, Puppenhaus)  
 Räumliche Orientierungsspiele durchführen (Schnitzeljagd, Komm mit – lauf weg)  
 Eine Seite für einen „Kaufhauskatalog“ erstellen  
 Den Grundriss eines Supermarkts malen und die Regale beschriften  
 Einkaufsliste für ein gemeinsames Essen erstellen  
 Gegenstände von „früher und heute“ mitbringen und in einfacher Form die Funktion beschreiben  
 „Früher und heute“: Fortbewegung, Hausarbeit, Handwerk, Bauernhof vergleichen  
 Spiele und Spielzeug im Wandel der Zeit erfahren  
 Durch Bewegungsspiele Artikel trainieren (Klassenecken, Farben, ...)

### Lernen außerhalb der Klasse

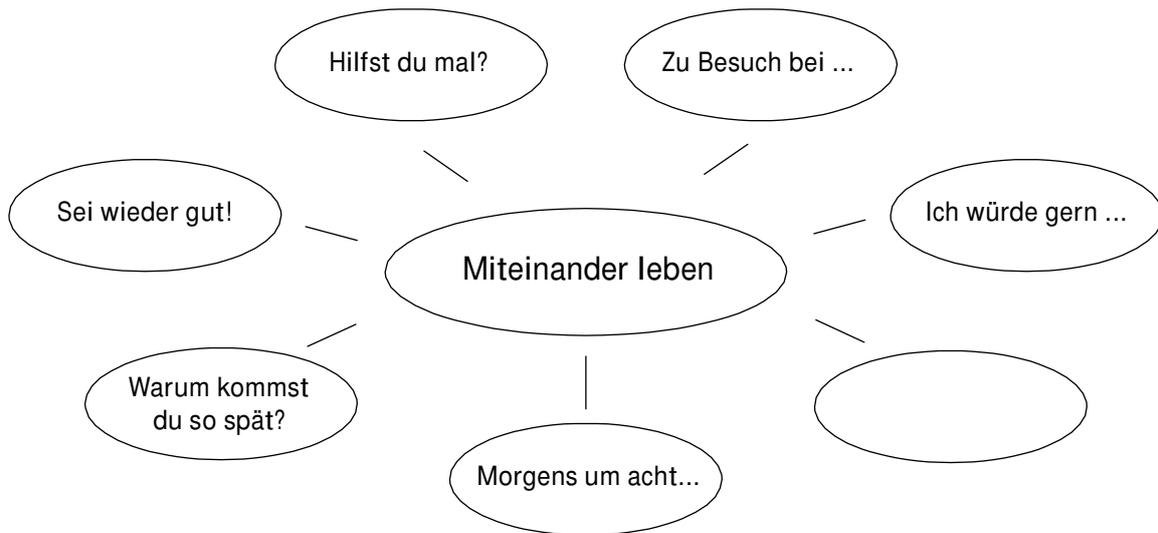
Mit der Einkaufsliste einkaufen gehen  
 Eine Stadtführung planen und erleben  
 Kulturdenkmäler der Ortsgeschichte kennen lernen  
 Ursprung von Straßennamen erforschen (Persönlichkeiten, Regionen, ...)  
 Einen Ausflug planen, auf einer Karte nachvollziehen  
 Gegenstände im Heimatmuseum „früher und heute“ vergleichen  
 Interviews zum Thema Schule „früher und heute“ durchführen

### Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

Geschichten über den Mond aus anderen Kulturen lesen  
 Ein zwei- oder mehrsprachiges Bilderlexikon anlegen  
 Großeltern und Eltern erzählen von der eigenen Kindheit  
 Kulturdenkmäler aus dem Herkunftsland vorstellen

### Lernen lernen

Das Suchen im Internet, in Büchern und Wortkarteien trainieren  
 In Lexika nachschlagen und die gewonnenen Informationen ordnen  
 Im Internet recherchieren  
 Sich bei Aufgaben Zeitvorgaben machen und versuchen, danach zu handeln  
 Einen eigenen Lernplan machen  
 Das Lerntagebuch selbstständig ergänzen



### Kerninhalte

Vorstellungen, die das Zusammenleben betreffen, äußern  
 In Konfliktsituationen sprachlich angemessen handeln  
 Auf Vorwürfe reagieren und Entschuldigungen aussprechen  
 Auf Aufforderungen antworten, Gegenvorschläge machen  
 Tagesabläufe und Lebensgewohnheiten vergleichen

### Lexikalische Bereiche

Vorstellungen

Äußerungen in  
 Alltags- und Konfliktsituationen

Tagesablauf  
 Lebensgewohnheiten

Kochen und Essen

### Syntaktische Mittel

Ich möchte einmal ... . Ich muss / will ... .  
 Ich finde ... . Wie findest du ...?  
 Ich würde gerne ... .

Es ist schön, wenn ich / du / wir ... .  
 Es tut mir Leid.  
 Sei bitte ruhig!  
 Kannst du bitte ...?  
 Wenn du ..., dann ... .  
 Es stimmt / nicht, dass ... .  
 Mir gefällt / gefällt nicht, dass / wenn ... .  
 Ich konnte nicht, weil ... .  
 Wieso ärgerst du dich über ...? Weil ... .

Was machst du am ...?  
 Was hast du gestern ...?  
 In der dritten Stunde haben wir immer ... .  
 (Der Bus) ... geht immer um ... .  
 Morgens / abends ... .

Wollt ihr ... oder ...?  
 Wie viel/e ... .  
 Bitte lege / hole ...!  
 Was möchtest du ... (essen /trinken)?

## Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

### Individuelles Lernen

Zu Familienfotos einfache Sätze formulieren  
 Den eigenen Tagesablauf beschreiben  
 Bilder zu Tätigkeiten im Tagesablauf ordnen  
 Einladungen am Computer erstellen  
 Entschuldigungen situationsadäquat äußern  
 Zu Bildern und Bildergeschichten Sätze erfinden  
 Dialogteile ordnen, verändern, in andere Situationen transferieren  
 Themenbezogene Tätigkeiten sammeln und vergleichen

### Gemeinsames Lernen

Fragemethoden in Partnerarbeit üben  
 Vorstellungen zum Thema „Manchmal möchte ich anders sein“ versprachlichen  
 Arbeitsaufteilung in der Familie beschreiben und vergleichen  
 Vorstellungen zur eigenen Wunsch-Familie äußern  
 In Rollenspielen angemessenes Konfliktverhalten erproben, Lösungsmöglichkeiten finden  
 Ein einfaches Streitschlichtertraining durchführen  
 Kleine Dialoge zu Konfliktsituationen ausdenken  
 Strukturen / Formulierungen, die zum Versöhnen nötig sind, trainieren  
 Liste mit Wünschen für ein positives Zusammenleben aufstellen  
 Eine Schlaraffenland-Collage erstellen  
 Einfache Rezepte lesen und erproben  
 Verschiedene Kräuter ziehen und verarbeiten  
 Gemeinsames Essen durchführen (Lieblingsspeisen)  
 Einen Tisch ansprechend decken und dekorieren  
 Ein „schöneres Klassenzimmer“ planen und die Veränderungen durchführen  
 Verschiedene Uhren mitbringen oder basteln und Zeitdauer schätzen  
 Eine Geschichte lesen und multimedial umgestalten (Bilder und Geräusche)  
 Kinderliteratur zum Thema hören und lesen  
 In Texten Aussagen zu Wünschen, Hoffnungen, Sorgen und Ängsten heraussuchen

### Lernen außerhalb der Klasse

Benachbartes Seniorenheim besuchen und die Bewohner befragen  
 Gemeinsame Aktionen mit den Senioren planen  
 Interviews mit Nachbarn zu deren Tagesablauf durchführen  
 Von Lebensgewohnheiten, Freizeitbeschäftigungen anderer Menschen erfahren  
 Orte, wo Menschen zusammenkommen, besuchen

### Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

Mit Fotos und Bildern die Familiengeschichte darstellen  
 Verschiedene Brotarten kennen lernen, benennen und probieren  
 Essgeschichten hier und anderswo erfahren  
 Entschuldigungsfloskeln in verschiedenen Sprachen hören und nachsprechen

### Lernen lernen

Wörterkarteien / Wörterheft und Lerntagebuch individuell erweitern  
 Themenbezogene Wortfelder zur Wortschatzerweiterung erstellen  
 Am Computer eigenständig passende Programme auswählen und damit trainieren  
 Den besten Lernweg für sich selbst finden (Einzel-, Partner, Gruppenarbeit...)  
 Den individuellen Lernfortschritt mit strukturiertem Material selbst einschätzen (Portfolio)  
 Eine gute Lernumgebung für sich selber schaffen lernen

Was mir wichtig ist



Kerninhalte

- Wunschvorstellungen äußern
- Die eigene Meinung äußern
- Sich über Freundschaften austauschen
- Konsumartikel bewerten und vergleichen
- Über unterschiedliche Lebenssituationen sprechen
- Kindgemäße Umweltschutzmaßnahmen erörtern

Lexikalische Bereiche

Wunschvorstellungen  
Meinungen

Freundschaft

Konsumartikel

Lebenssituationen  
Berufe

Umwelt

Wasser

Syntaktische Mittel

Ich möchte ..., weil ... .  
Ich bin damit / nicht einverstanden, weil ... .  
Leider ... .  
Später möchte ich ... .

Mit meinem Freund / meiner Freundin... .  
... kann gut ... .  
... für dich ... .

Ich brauche unbedingt ... .  
Ich hätte gerne ..., weil ... .  
Der ... ist ganz (modern).  
Bei ... gibt es ... (die billigen Turnschuhe).  
... ist ... billiger / neuer bei / als ... .

In ... gibt es ... .  
Er / sie muss jeden Tag... .

... muss ... (getrennt) werden.  
Wenn man ..., dann ... .  
Wasser ... (plätschert, rauscht).

## Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

### Individuelles Lernen

Einen wichtigen Tag im persönlichen Leben beschreiben und bildlich belegen  
 Eine Spielzeug-Collage anfertigen  
 Gründe für die Wahl eines Spielzeuges, Sportartikels bedenken und formulieren  
 Lieblingssongs, -sprüche aus der Werbung suchen  
 Sich einen Wunschberuf ausdenken und in einfachen Sätzen beschreiben  
 Freundschaftsbänder entwerfen und basteln  
 Einen Brief an einen Freund schreiben  
 Gedichte / Reime für ein Poesiealbum aussuchen  
 Übungen für das Lernen an Stationen herstellen  
 Namenwörter zusammensetzen

### Gemeinsames Lernen

Aktion „Freundschaftsbänder“ planen und durchführen  
 Kinderliteratur zum Thema Freundschaft lesen  
 Computerspiele zum Sprachtraining nutzen  
 Spielzeug, Freizeitartikel, Konsumartikel mitbringen und darüber sprechen  
 Ein Spielzeug basteln  
 Ein Werbeplakat / einen Webespot für das selbst gebaute Spielzeug erfinden  
 Wünsche, die nicht mit Geld erfüllt werden können, formulieren und vergleichen  
 Werbung und reales Leben vergleichen  
 Ein Wunschtier vorstellen und beschreiben  
 Über Pflege und Haltung eines Wunschtiers sprechen  
 Zukunftsvorstellungen äußern (Wenn ich einmal groß bin...)  
 Arbeitszeit und Aufgaben eines bestimmten Berufs aufschreiben  
 Eine Freizeituhr basteln und einen Freizeitbericht schreiben  
 Elemente thematisieren (Wassergerausche produzieren und auf Tonträger aufnehmen, ...)  
 Bedeutung des Wassers für unser Leben erkennen und Beiträge gegen Wasserverschmutzung finden  
 Sich für den Umweltschutz engagieren (Abfälle trennen und richtig entsorgen, ...)

### Lernen außerhalb der Klasse

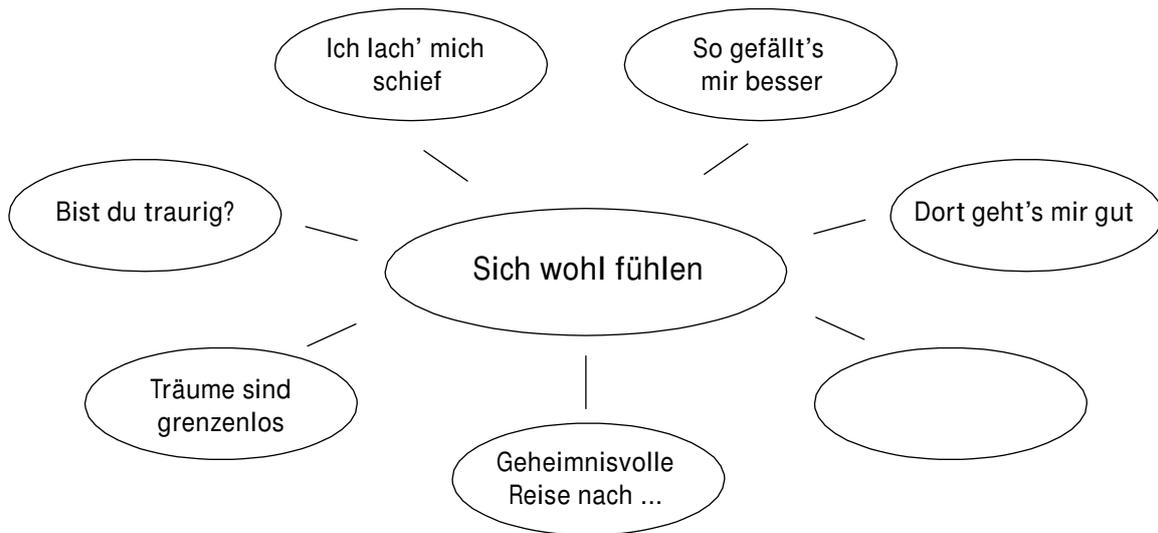
Einen Unterrichtsgang zur nächsten Mülldeponie durchführen  
 Umweltfreundliche Verpackungen erkennen und nutzen  
 Einen Menschen bei seiner Arbeit beobachten (Handwerksbetrieb erkunden, ...)  
 Einen Gärtner besuchen und um Rat für den Schulgarten fragen  
 Einen Tierpfleger zu seinem Arbeitsbereich befragen  
 Sich nach den Preisen bestimmter Konsumartikel erkundigen und die Preise vergleichen

### Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

Einen interkulturellen Kinderfilm anschauen und kreativ umsetzen  
 Bücher und Filme über Lebenssituationen von Kindern in anderen Ländern anschauen  
 Über E-Mail Kontakte zu Schulen in anderen Ländern aufbauen und pflegen  
 Einen Beruf hier und anderswo vergleichen  
 Bedeutung von Haus- und Nutztieren hier und anderswo kennen lernen  
 Umgangsformen und Gewohnheiten in unterschiedlichen Familien erfahren

### Lernen lernen

Aus der Bibliothek Bücher zu einem bestimmten Thema ausleihen und Informationen entnehmen  
 Sinn von Texten über den Kontext erschließen  
 Mit Textverarbeitungsprogrammen umgehen (Rechtschreibprüfung, ... )  
 Anderen beim Lernen helfen und sich selbst Hilfe holen  
 Wesentliche Informationen in Texten optisch hervorheben  
 Lerntagebuch ergänzen



### Kerninhalte

Persönliches Befinden erfragen und ausdrücken  
Von Orten erzählen, an denen man sich wohl fühlt  
Kriterien für ein positives Umfeld sammeln  
Witziges verstehen und erzählen  
Traumgeschichten hören und erzählen

### Lexikalische Bereiche

Gefühle  
Befinden  
Erwartungen

Urlaub  
Ferien  
Wetter

Witziges

Traumland  
Fantasie

### Syntaktische Mittel

Jetzt bin ich ... .  
Ich ärgere mich sehr / furchtbar, weil... .  
Bist du ...?  
Gefällt es dir ...?  
Ich mag es gern, wenn ... .  
Am liebsten ... .

Seid ihr ...? Habt ihr ...?  
Wenn es heiß ist / regnet, ... .  
Wir sind ... .  
Wir haben ... .

... ist komisch / lustig.  
Kennst du ...?

... (Eine Fee / Ein Zauberer) hat mich / mir ... .  
Was könnte ...?  
Da / Dort könnte ... .

## Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

### Individuelles Lernen

Begriffe, die Ärger oder Wohlbefinden ausdrücken, suchen und sammeln  
 Stichwort- und Fortsetzungsgeschichten zum Thema „Glücklich / ärgerlich sein“ lesen und schreiben  
 Eine Traumgeschichte aufschreiben  
 Liste erstellen: Wann / wo geht es mir gut?  
 Unterschiedliche Betonung beim Textvortrag trainieren  
 Steckbrief von einem Menschen, „den ich mag“, schreiben  
 Zaubertricks einüben und vorstellen

### Gemeinsames Lernen

Assoziogramm zu einem Thema erstellen  
 Kinderliteratur über Autor, Buch, Film, Theater begegnen  
 Eindrücke über Kinderliteratur austauschen und mit Kurzkomentaren beschreiben  
 Eine Traumgeschichte lesen und illustrieren  
 Eine Traumstraße mit Geschichten und Bildern gestalten  
 Collage erstellen (Schöne Orte, „Wohlfühlorte“)  
 Lebensgewohnheiten bedenken (Schlaf, Ernährung, Raum, Hygiene)  
 Die Atmosphäre im Klassenzimmer verbessern  
 Verschiedene Musikstücke hören und bewerten  
 Fantasiegeschichten hören und nachspielen  
 Sorgenpüppchen sprechen lassen  
 Wetterbeobachtungen durchführen und in Tabellen notieren  
 Lieblingswetter beschreiben und begründen  
 Einen Ausflug planen (Natur mit allen Sinnen erleben)  
 Einfache Witze verstehen und in Spielszenen umsetzen  
 Kleine Sketche mit Verkleidung spielen und auf Video aufzeichnen  
 Am Computer Rätsel entwickeln  
 Mit einem Zauberer einen Zaubertrick einüben  
 Von Kinder- und Menschenrechten hören und darüber lesen  
 Rollenspiel zur Ich-Stärkung erproben

### Lernen außerhalb der Klasse

Eine Musikschule besuchen und Instrumente erproben  
 Eine Galerie besuchen und ein Galeriebuch erstellen  
 Im Stadtteil nach Erholungsmöglichkeiten forschen (Schwimmbad, Park, Spielplatz, ...)  
 Einen geplanten Ausflug durchführen  
 Experten vom Gesundheitsamt einladen und befragen  
 Erste-Hilfe-Kurs besuchen

### Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

Landestypische, lustige Kinderbuchfiguren kennen lernen  
 Traumgeschichten aus verschiedenen Ländern hören  
 Geschichten von Sorgenpüppchen und Traumfängern hören und dazu gestalten  
 Musikbeispiele aus verschiedenen Ländern erleben  
 Naturerfahrungen aus den Herkunftsländern weitergeben

### Lernen lernen

Tabellen lesen, auswerten und selbst herstellen  
 Suchmaschinen im Internet bedienen  
 Den Inhalt von Kinderbüchern über den Kontext erfassen  
 Entwicklung der Sprechfähigkeit einschätzen lernen (nach vorgegebenen Kriterien)  
 Notizen zum sprachlichen Lernzuwachs im Lerntagebuch machen

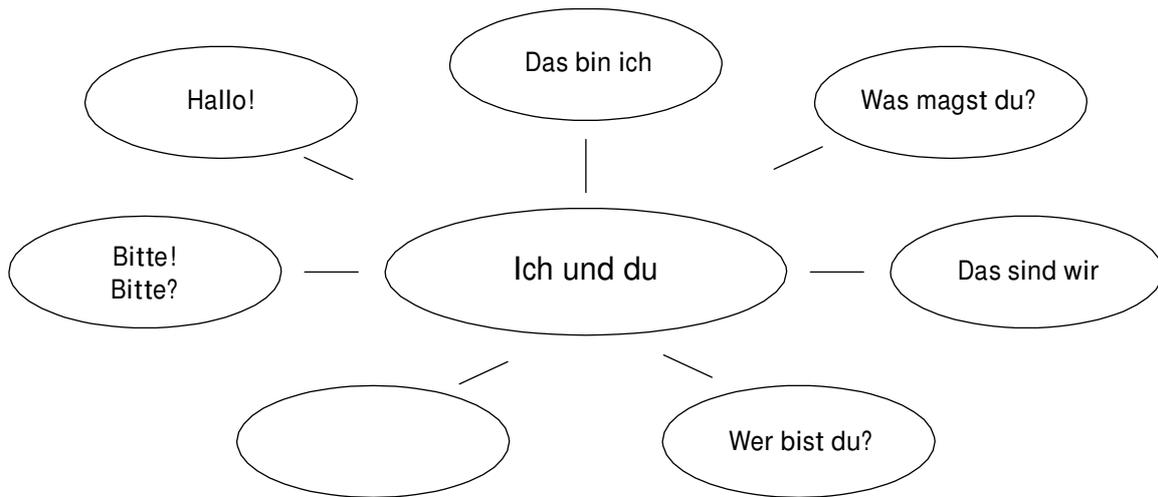


---

### III

Rahmenplan  
Deutsch als Zweitsprache

Weiterführende Schulen  
Lernfelder Grundkurs



### Kerninhalte

Schulalltagsrituale auffassen  
Hinhören lernen  
Sich begrüßen und verabschieden  
Höflichkeitsformen anwenden  
Sich bekannt machen  
Voneinander etwas erfahren  
Vorlieben und Abneigungen äußern  
Hilfen erbitten

### Lexikalische Bereiche

Begrüßung und Verabschiedung

Unterricht

Freizeitbeschäftigungen  
Vorlieben der Schüler

Fragen

Zahlen

### Syntaktische Mittel

Guten Morgen! Hallo!  
Auf Wiedersehen!  
Ich bin ...  
Und du?

Ich mag (Fußball).  
Ja. / Nein.  
(Spinat) mag ich nicht.  
Ich kann / nicht (schwimmen).

Was?  
Wie heißt du?  
Was magst du?  
Wie heißt das?

Bitte. / Danke.

## Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

### Individuelles Lernen

Wortschatzkartei / Wörterheft anlegen  
 Sich auf Steckbriefen und Plakaten selbst darstellen (Fotos, Zeichnungen, Wortkarten, ...)  
 Bildertagebuch gestalten (Ich, Familie, Freizeit, Lieblingsessen ...)  
 Einfache Formulare ausfüllen (Schülerschein, ...)  
 Bilder und Wortkarten zuordnen  
 Zahlendomino erstellen

### Gemeinsames Lernen

Wortschatz sichern (Bingo, Memory, ...)  
 Gegenstände und Wörter erkennen (Kimspiele)  
 Hitliste über Vorlieben und Abneigungen erstellen (Essen, Hobbys, Stars, Wunschzettel, Tiere ...)  
 Vorlieben und Abneigungen pantomimisch darstellen  
 Anweisungen des Lehrers in Handlung umsetzen  
 Kennenlernspiele nutzen  
 Sich vor der Klasse, auf Plakaten vorstellen (Personenumriss zeichnen, Beispiele aus Zeitschriften verändern, ...)  
 Persönliche Daten austauschen (Adressen, Alter, Telefonliste, ...)  
 „Wir“-Collage erstellen (Wandfries, ...)  
 Geburtstagskalender anfertigen  
 Kurze, situationsbezogene Dialoge sprechen und aufschreiben (Gedächtnisstütze)  
 Kleine Feste feiern (Geburtstage, Monatsabschluss, ...)  
 Tutorensystem für neue Schüler einrichten  
 Das Hören und Sprechen durch Stimmmodulation trainieren (laut / leise, hell / dunkel)

### Lernen außerhalb der Klasse

Andere Personen kennen lernen (Hausmeister, Sekretärin, ...)  
 Steckbriefe erstellen (Freunde, ...)  
 Partnerklasse besuchen und einladen

### Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

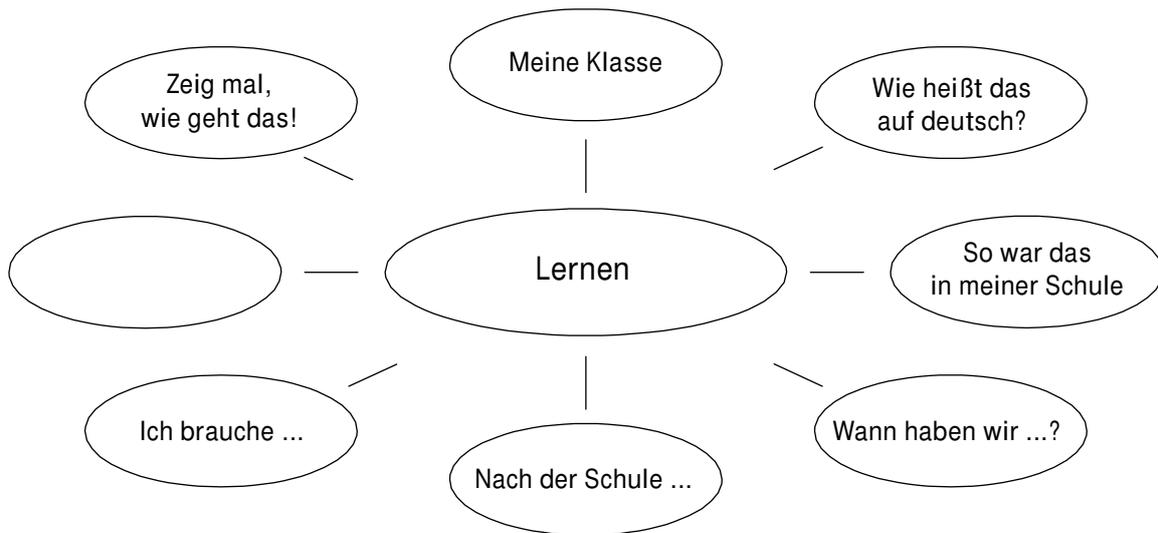
Minisprachkurs: Einfache Strukturen in den Herkunftssprachen lernen (sich begrüßen und vorstellen, zählen)  
 Bildwörterheft mehrsprachig anlegen  
 In der Herkunftssprache zählen  
 Herkunftsländer an der Karte markieren  
 Kalender mit traditionellen Festen verschiedener Herkunftsländer führen  
 Einfache Reime, Lieder und Gedichte einbringen  
 Alle Mittel zur Verständigung einsetzen (Muttersprache, um Hilfe bitten, Mimik / Gestik, ...)

### Lernen lernen

Hinhören und Nachfragen lernen und erproben  
 Mit Wortschatzkartei, Wörterheft, digitalen Lernprogrammen umgehen  
 Den besten Weg zum Vokabellernen für sich selbst herausfinden  
 Von einem Partner gelernten Wortschatz testen lassen  
 Mit Arbeitsmitteln umgehen (Lineal, Tageslichtprojektor, ...)  
 Sozialformen nutzen (Partnerarbeit, Gruppenarbeit)  
 Formelhafte Wendungen gebrauchen  
 Sinn und Wortbedeutungen aus dem Kontext ableiten  
 Bedeutungen erraten aufgrund nichtsprachlicher und sprachlicher Hinweise

### Fachsprache anwenden

Begriffe der Grundrechenarten anwenden  
 Kardinalzahlen lernen



### Kerninhalte

- Das Schulhaus kennen lernen
- Arbeitsmittel als Lerngegenstände nutzen
- Sich im Stundenplan orientieren
- Nichtverstehen ausdrücken und nachfragen
- Anweisungen und Fragen zum Unterricht verstehen und darauf reagieren
- Sich über die Schule im Herkunftsland äußern
- Außerschulische Angebote entdecken und nutzen
- Interessantes aus Büchern entnehmen
- Das Zusammenleben in der Schule mitgestalten

### Lexikalische Bereiche

Arbeitsmittel  
 Klassenzimmer  
 Persönliche, wichtige Gegenstände

Wochentage  
 Unterrichtsfächer  
 Zeitangaben  
 Ordnungszahlen

Tätigkeiten in Schule und Freizeit

Farb-, Größen- und Qualitätsangaben

Wertende Kommentare

### Syntaktische Mittel

Was ist ... (das / dein Lieblingsfach)?  
 Das ist ....  
 Ich brauche ....  
 Ich habe kein ....  
 Wie heißt das auf deutsch?

(Sport)... ist am ... (Mittwoch).  
 Um 9 Uhr 45 ist (Mathe).  
 In der dritten Stunde ist (Deutsch).  
 Wann ist ... (Ethik)? Wann haben wir ... (Kunst)?  
 (Am Nachmittag) ... ist ...(Sport).  
 Wann?

Schreiben. Ich male.  
 Dürfen wir ... (Musik hören)?  
 Müssen wir ... (Sportsachen) mitbringen?  
 Meine ... (Katze) ist (schwarz).  
 Unsere Schule ist ... (groß).  
 Ich verstehe das nicht.  
 Schön! Toll! Schrecklich!

## Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

### Individuelles Lernen

Mit Wortschatzkartei und Wörterheft arbeiten  
 Wörter und Satzstrukturen drucken  
 Computerprogramme anwenden (Lernprogramme, Textverarbeitung)  
 Plan des Klassenzimmers mit Einrichtungsgegenständen zeichnen und beschriften  
 Wörter und kleine Texte von Tonträgern hören  
 Piktogramme zu schulischen Tätigkeiten zeichnen  
 Wörter und kleine Texte mit einem Textverarbeitungsprogramm erstellen und gestalten

### Gemeinsames Lernen

Gegenstände und Wortkarten zuordnen (Wörterbaum, Wäscheleine, Wortschatztisch, ...)  
 Mit Lernspielen (Memory, Domino, ...) arbeiten  
 Wörter und kleine Texte vorlesen  
 Collage zu schulischen Arbeitsmitteln gestalten  
 Schulhauspuzzle anfertigen (Bild, Plan, ...)  
 Tätigkeiten für die Gemeinschaft benennen und realisieren (Tafel wischen, ...)  
 Piktogramme versprachlichen  
 Gegenstände nach Farben sammeln und ordnen  
 Pantomime zu schulischen Tätigkeiten erraten und benennen  
 Außerschulische Tätigkeiten pantomimisch darstellen  
 Gemeinschaftsspiele (Kimspele, Brettspiele, Kartenspiele, ...) durchführen  
 In Spielen Rollen übernehmen (Lehrerin, Verkäuferin, ...)  
 Lieder und Texte variieren  
 Gruppenwettbewerbe durchführen (Artikel, Ordnungszahlen, ...)  
 Klassenordnung beschließen (Klassenvertrag)  
 Durch rhythmisches Sprechen Strukturen trainieren und variieren

### Lernen außerhalb der Klasse

Einkaufen gehen (Schreibwaren, ...)  
 Schulhaus und nähere Umgebung erkunden (Fotorallye, Videoaufzeichnung, ...)  
 Arbeitsaufträge vor Ort lösen (Bücherei, Markt, Kaufhaus, ...)  
 Mit Partnerklassen zusammenarbeiten  
 Kontakte zu Sportvereinen anbahnen  
 Freizeiteinrichtungen besuchen  
 Mittags- und Hausaufgabenbetreuung kennen lernen

### Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

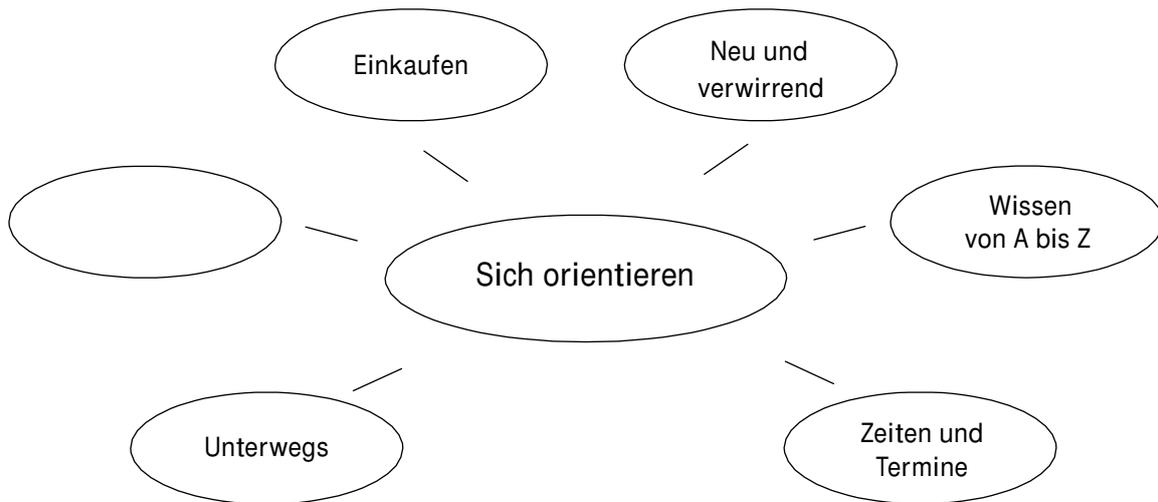
Über die Schule im Herkunftsland sprechen, Plakate erstellen  
 Wörter für Schulmaterialien in anderen Sprachen kennen lernen  
 Beiträge für ein gemeinsames Buch herstellen (Schule anderswo)

### Lernen lernen

Sich Notizen machen  
 Markieren von Schlüsselwörtern  
 Den besten Lernweg für sich selber finden (Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit)  
 Sprachen miteinander vergleichen  
 Kenntnisse der Muttersprache transferieren  
 Hilfsmittel anwenden (Wörterbücher, ...)  
 Optische Hilfen nutzen (Artikelfarben, Symbole, ...)  
 Mit Materialien trainieren (Computer, Lernspiele, ...)  
 Ein Hausaufgabenheft führen  
 Formelhafte Wendungen gebrauchen  
 Zurückfragen, nachfragen

### Fachsprache anwenden

Ordinalzahlen lernen  
 Einfache Begriffe zur Computerbedienung kennen lernen  
 Abkürzungen und Symbole im Wörterbuch verstehen



### Kerninhalte

Personen und Räume in der Schule benennen  
 Zeitangaben machen und erfragen  
 Auskunft einholen, Auskunft erteilen  
 Verkehrsregeln kennen und beachten  
 Freizeiteinrichtungen und Einkaufsmöglichkeiten kennen und benutzen  
 Informationen aus Medien entnehmen

### Lexikalische Bereiche

Räume und Ausstattung  
Angaben von Zeit

Ortsangaben

Fortbewegung

Freizeiteinrichtungen

Einkaufen

### Syntaktische Mittel

Die ... (Turnhalle) ist ... (ganz modern).  
 Wann hast du ... (Geburtstag) ?  
 Wann geht / fährt / kommt ... (dein Onkel)?  
 Wann ist ... (Training)?  
 Am ...  
 Um ...

Ich suche ...  
 Wo finde ich ... ? Wo ist ... ?  
 Fährt der ... (Bus) zum / nach ... ?  
 Ich fahre / gehe ...  
 Entschuldigung, wo ist ... ?

(Das Schwimmbad) ... ist in ... (der Parkstraße).  
 (Am Samstag) ... gehe ich in ... (die Disko).

Wo gibt es ?  
 Im ... (Schreibwarengeschäft) / ... beim (Bäcker).  
 Haben Sie ... ?  
 Was kostet / kosten ... ?  
 Ein ... (Kilo Äpfel), bitte.

## Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

### Individuelles Lernen

Mit Wortschatzkartei / Wörterheft oder durch andere Techniken den Wortschatz trainieren  
 Am Computer Wortschatz und Strukturen trainieren  
 Schulwegskizze anfertigen, auf dem Stadtplan nachspuren  
 Fahrpläne lesen  
 Angebote in Katalogen vergleichen

### Gemeinsames Lernen

Den individuell erweiterten Wortschatz vorstellen  
 Schulhausrallye planen und durchführen  
 Sandkasten als Abbild der Wirklichkeit benutzen  
 Ortsplan skizzieren, Freizeiteinrichtungen kennzeichnen  
 Verkehrsexperten der Polizei einladen  
 Schulwegrätsel anfertigen  
 Markante Punkte des Ortes in Rätselform vorstellen (Fotos, ...)  
 Von Einkaufsgesprächen erzählen  
 Klassenflohmarkt organisieren  
 Aus dem Lerntagebuch vorlesen  
 Hörstrategien trainieren (Intonation, Mimik / Gestik, Bilder, Geräusche)

### Lernen außerhalb der Klasse

Nachbarn oder andere Personen um Wörter bitten  
 Stadtteilrallye, Schnitzeljagd mit Kontaktaufgaben durchführen  
 Geschäfte in der Schulumgebung fotografieren  
 Personen beim Einkaufen beobachten und Redewendungen notieren  
 In Geschäften einkaufen gehen  
 Preise recherchieren und Preislisten erstellen  
 Abfahrts-, Ankunftszeiten und Fahrpreise erfragen  
 Abteilungen im Kaufhaus erkunden, Waren zuordnen  
 Suchsysteme in Büchereien benutzen  
 Vereine, Sportstätten und Freizeiteinrichtungen besuchen  
 Aufträge zu Fernsehsendungen erfüllen  
 Flohmarkt besuchen

### Sprachliche und kulturelle Vorerfahrungen nutzen

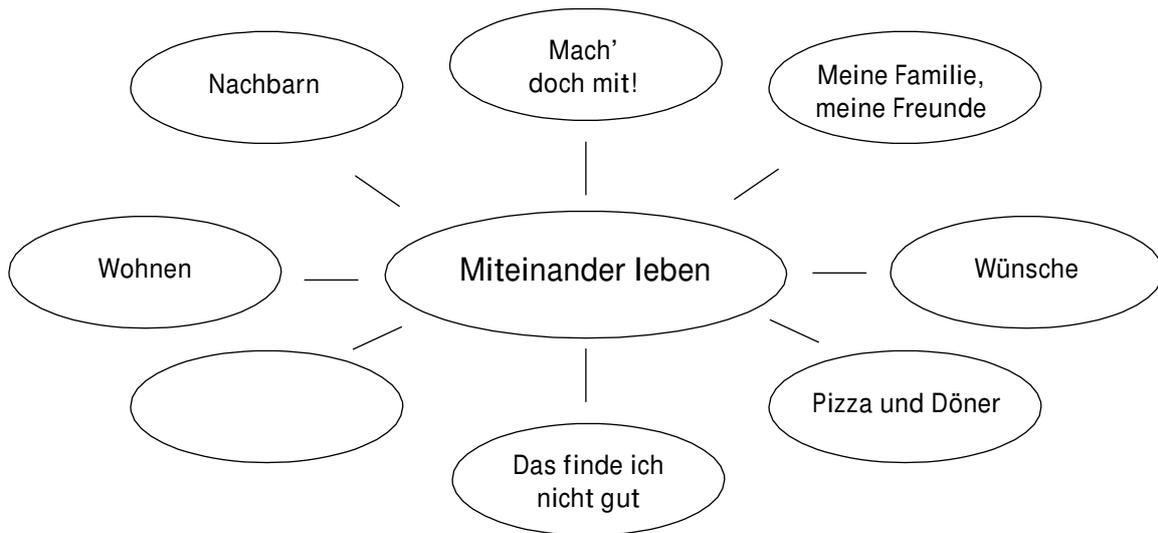
Wochentage und Monatsnamen in den Herkunftssprachen kennen lernen  
 Geburtstagslieder in den vorhandenen Herkunftssprachen singen  
 Über das Einkaufen in anderen Ländern sprechen, evtl. spielen  
 Über Fortbewegungsmittel in den Herkunftsländern berichten  
 Bücherei erkunden  
 Unterschiedliche und gemeinsame Laute und Schreibweisen zusammenstellen und finden

### Lernen lernen

Ein Lerntagebuch anlegen  
 Impulse der deutschsprachigen Umgebung aufnehmen und im Lerntagebuch notieren  
 Einteilungen als Merkhilfe nutzen (Ober- und Unterbegriffe, Assoziogramme, Tabellen, ...)  
 Nachschlagewerke benutzen  
 Informationsentnahme aus Lexika und elektronischen Dateien üben

### Fachsprache anwenden

Sich in Lexika zurechtfinden  
 Einfache Fahrpläne und Wegweiser verstehen  
 Piktogramme entschlüsseln  
 Verkehrszeichen und -regeln kennen lernen  
 Mit verschiedenen Formen von Zahlungsmitteln umgehen (bar, Scheck, Chipkarte ...)  
 Preisangaben formulieren (Drei Euro dreißig)



### Kerninhalte

Höflichkeitsformen situationsgerecht anwenden  
 Von der Familie, Freunden und Nachbarn sprechen  
 Über das Wohnen sprechen  
 Speisen kennen lernen  
 Sich verabreden  
 Kontakte aufbauen und pflegen  
 Feste und Projekte planen  
 Wünsche äußern und Vorschläge machen  
 Zuneigung und Ablehnung ausdrücken

### Lexikalische Bereiche

Höfliche Anrede

Familienangehörige, Freunde  
 Persönliche Beziehungen

Wohnen

Essen und Trinken

Uhrzeit

Feiern

### Syntaktische Mittel

Können Sie mir bitte sagen, wo ... ist?  
 Entschuldigen Sie bitte, ...?  
 Kann ich bitte ...?  
 Kannst du bitte ... ?  
 Wie geht es ... (Gülden)?  
 Schon besser.  
 (Peter)... ist ... (mein Freund). (Er) ... ist nett.  
 Ich habe noch keine Freunde.  
 Das kann ich nicht leiden.  
 Ja, aber ... . Nein, aber ... .  
 Ja, weil (er nett) ist. Nein, weil ... .

Die Wohnung hat ... (3 Zimmer).  
 Wir haben ... .

Meine ... (Mutter) kocht oft ... (Spagetti).  
 Die ... (Milch) verrühre ich mit dem ... (Mehl).

Um ... (halb drei ) war ich da.  
 Der ... (Bus) fährt heute um 19 Uhr 58.

Zu ... (meiner Party) lade(n) (ich / wir) (dich) herzlich ein.  
 Können wir uns am ... treffen?

## Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

### Individuelles Lernen

Wortschatz und Strukturen auf vielfältige Weise trainieren  
 Kochrezepte zu Hause erfragen und zusammenstellen  
 Collage einer Traumwohnung erstellen  
 Wohnräume zeichnen  
 Werbeprospekte von Einrichtungsgegenständen sichten und bearbeiten (ausschneiden, kleben, ...)  
 Denk- und Sprechblasen zu Bildern, Fotos und Comics füllen  
 Zwischenmenschliche Beziehungen anhand von Abbildungen erklären (Fotos, Bildergeschichten, ...)  
 Verwandtschaftsbeziehungen darstellen  
 E-Mails verfassen

### Gemeinsames Lernen

Durch Spielen Sprache anwenden  
 Essen und Nahrungsmittel probieren (gemeinsam frühstücken)  
 Speisekarten aus verschiedenen Restaurants vergleichen  
 Menükarte erstellen (Computer)  
 Begrüßungs- und Verabschiedungsformen szenisch darstellen  
 Die Aufgabenverteilung in der Familie szenisch darstellen  
 Beziehungen beschreiben (Filme, Fotoromane, ...)  
 Rollenspiele durchführen (Familie, Freundschaft, ...)  
 Wohnräume einrichten (Modelle, Grundrisse, ...)  
 Die Gestaltung des Klassenzimmers aushandeln  
 Einrichtungsgegenstände aus Katalogen ausschneiden und Zimmer einrichten  
 Minidialoge zu unterschiedlichen Situationen entwickeln und variieren

### Lernen außerhalb der Klasse

Anregungen für gegenseitigen Kontakt zu deutschen und fremdsprachigen Familien geben  
 Einfache Interviews durchführen (Familie, Wohnen, ...)  
 Häuser betrachten, Türschilder lesen und Vermutungen über die Bewohner anstellen  
 Eine andere Klasse einladen (Partnerklasse)  
 Ein Picknick vorbereiten und durchführen  
 Ortsübliche Bräuche miterleben und mitgestalten

### Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

Bezeichnungen für Familienangehörige in verschiedenen Sprachen kennen lernen  
 Zu Familienfotos aus dem Heimatland erzählen  
 Begriffe aus anderen Sprachen kennen lernen (Glückwünsche, ...)  
 Das Wohnen in verschiedenen Kulturen vorstellen  
 Kontakte mit Partnerklassen knüpfen (Briefe, E-Mails, Kassetten, ...)  
 Gäste in die Schule einladen (Schüler anderer Klassen, Eltern, Großeltern, Koch, ...)  
 Eine landestypische Speise (mit den Eltern) zubereiten  
 Ein internationales Rezeptbuch mit Text und Bildern gestalten

### Lernen lernen

Die Wortschatzkartei individuell erweitern  
 Einen Terminkalender führen  
 Notizen zum sprachlichen Lernzuwachs im Lerntagebuch aufschreiben  
 Wörter umschreiben lernen  
 Beiträge zu einer Lernwerkstatt erstellen  
 Eine gute Lernumgebung für sich selber schaffen

### Fachsprache anwenden

Begriffe aus dem Bereich „Kochen“ anwenden  
 Einrichtungsgegenstände und Haushaltsgeräte benennen  
 Zeitangaben verstehen und Aussagen über die Uhrzeit machen  
 Mengenangaben und ihre Abkürzungen verstehen

Was mir wichtig ist



Kerninhalte

- Über Interessen und Fähigkeiten sprechen
- Sich über Zukunftsvorstellungen äußern
- Über Freundschaft und Beziehungen reden
- In Konfliktsituationen sprachlich angemessen reagieren
- Über Bedürfnisse sprechen
- Sich über Vorerfahrungen, Gefühle und Bindungen äußern

Lexikalische Bereiche

Interessen  
Berufe  
Fähigkeiten

Persönliche Beziehungen

Konfliktsituationen

Bedürfnisse

Gefühle

Syntaktische Mittel

Für mich ist ... wichtig.  
Ich will ... werden.  
Ich möchte ... (im Büro) arbeiten.  
Ich kann gut mit ... (Kindern) umgehen.

(Meine Freundin) sollte ... (blaue Augen) haben.  
... sollte ... (lustig) sein.

... geht mir auf die Nerven.  
Lass mich in Ruhe!  
Ich finde, dass ... .  
Tut mir leid.  
Ich freue mich auf ... .

Das ist mir zu ... (teuer).  
Für ... habe ich kein Geld.  
Als ... verdient man ... .

Wir waren oft ... .  
Ich vermisse ... .  
Manchmal träume ich von ... .  
Hier gefallen mir ... .

## Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

### Individuelles Lernen

Individuelle Formen des Wortschatzerwerbs optimieren  
 Am Computer Wortschatz und Strukturen anwenden  
 Den Lebenslauf darstellen (Raster, Bilder)  
 Wunschberufe bildlich darstellen (Zeichnung, Collage)  
 Ein Haushaltsbuch über Ausgaben führen  
 Fernsehsendungen in einer Programmzeitschrift auswählen und markieren  
 Von einem Streit erzählen

### Gemeinsames Lernen

Lernspiele nutzen  
 Fotoromane szenisch darstellen und verändern  
 Fernsehsendungen zu verschiedenen Themen ansehen und kommentieren  
 Ein Klassenbuch mit Gedichten und Geschichten anlegen  
 Gedichte lesen und vortragen  
 Hitliste erstellen (Musik, Stars, Bücher, Bilder, Filme)  
 Collage zum Thema „Mein / e Freund / in und ich“ anfertigen und mit kleinen Texten versehen  
 Cluster zum Thema Freundschaft erstellen  
 Einen Film zum Thema „Freundschaft“ ansehen und darüber sprechen  
 Einen Streit spielen und variieren  
 Eine Sportart in einem Kurzreferat vorstellen  
 Berufe pantomimisch darstellen, erraten und Vermutungen begründen  
 Über persönliche Lernerfolge sprechen  
 Die Lautwahrnehmung und Artikulation durch Experimente mit Rhythmen und Reimen trainieren

### Lernen außerhalb der Klasse

Zwischenmenschliches Verhalten auf der Straße beobachten und schildern  
 Einen örtlichen Handwerker / Betrieb / Künstler besuchen  
 Verschiedene Berufsbilder mit Leitfragen erkunden  
 Mit einem Künstler etwas gestalten  
 Einen Unterrichtsgang zum Informationszentrum des Arbeitsamtes planen und durchführen  
 Eine Litfasssäule / Werbetafel / einen Bauzaun beschriften und bemalen

### Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

Von Freunden im Herkunftsland erzählen  
 Spiele aus dem Herkunftsland vorstellen und spielen  
 Das Wort „Freund“ in verschiedenen Sprachen kennen lernen  
 Die Klassenbibliothek mit Büchern aus dem Herkunftsland erweitern  
 Über das Internet Kontakte zu Schulen aus den Herkunftsländern pflegen

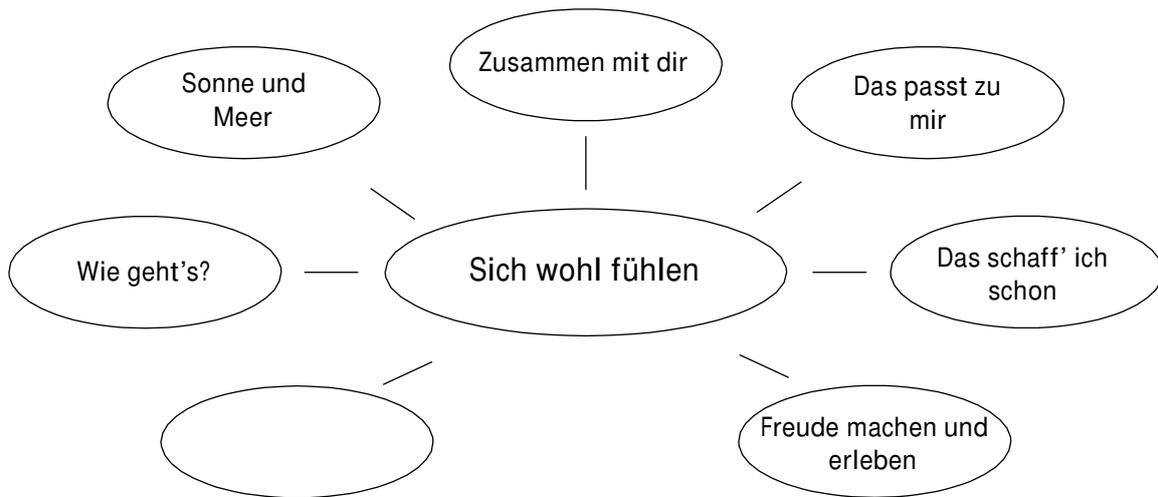
### Lernen lernen

Im Lerntagebuch persönliche Lernerfahrungen dokumentieren  
 Den individuellen Lernfortschritt mit strukturiertem Material selbst einschätzen (Portfolio)  
 Wichtige Informationen optisch hervorheben, markieren  
 Stichpunkte notieren und verwenden (Fernsehsendungen, ...)  
 Fernsehen gezielt zum Spracherwerb nutzen lernen

### Fachsprache anwenden

Berufsbezeichnungen sammeln  
 Berufliche Tätigkeiten kennen lernen  
 Werkzeuge und Maschinen benennen  
 Löhne vergleichen

Sich wohl fühlen



### Kerninhalte

Persönliches Befinden ausdrücken  
 Interessen und Vorlieben darstellen  
 Sich über Kleidung austauschen  
 Über Natur und Wetter sprechen  
 Über Gesundheit sprechen

### Lexikalische Bereiche

Persönliches Befinden  
 Gefühlslagen

Vorlieben  
 Interessen

Kleidung  
 Essen

Natur  
 Wetter

Hobbys  
 Sport

Körperteile  
 Gesundheit

### Syntaktische Mittel

Was ist los mit dir?  
 Was hast du?  
 Ich habe ein Problem.  
 Dann geht es mir (gut).

(Techno ) ... finde ich ... / ... gefällt mir ...  
 Ich interessiere mich für ... (Computer).  
 Das find' ich ... (super)!

... steht dir wirklich ... (gut).  
 ... schmeckt mir am besten.  
 (Picknick) ... mach' ich am liebsten.

(Das Gewitter) ... war furchtbar.  
 In ... gibt es ... (riesige) ... (Wälder)  
 (Dort) ... regnet es häufiger als in ... (Deutschland).

... spielt gut ... (Volleyball).

Mein/meine ... (Hals / Schulter) tut mir weh.  
 Ich habe ... (Hals)schmerzen.  
 (Gel) ... nehme ich lieber als ... (Creme).

## Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

### Individuelles Lernen

Das individuelle Wortschatztraining fortsetzen  
 Wortschatzspiele vorbereiten  
 Lernspiele herstellen (Quartett, Spielplan, Ereigniskarten)  
 Übungen für Lernstationen entwickeln  
 Wetterbeobachtungen durchführen  
 Ein eigenes Wettertagebuch führen  
 Wetterinformationen dem Internet entnehmen  
 Wunschsendungen in einem Fernsehprogramm markieren  
 Notizen über die liebste Fernsehsendung machen  
 Botschaften mit freundlichem Inhalt verfassen

### Gemeinsames Lernen

Mit Wortschatz spielen (Domino, Bild-Wort-Karten, Puzzle)  
 Weitere Spiele zum Training des Wortschatzes ausführen („Dalli Klick“, „Koffer packen“, ...)  
 Einen Werbespot nachgestalten und filmen  
 Einen Körperumriss zeichnen und Körperteile mit Wortkarten beschriften  
 Eine Genesungskarte für einen erkrankten Mitschüler verfassen und gestalten  
 Eine lustige Modenschau durchführen und moderieren  
 Eine Jahreszeitencollage erstellen  
 Wettervorhersagen mit der aktuellen Wetterlage vergleichen  
 Witze erzählen  
 Comics zeichnen, Sprechblasen beschriften  
 Einen Jugendbuchautor einladen  
 Über die liebste Fernsehsendung berichten  
 Programmablauf für einen Fernsehsender zusammenstellen

### Lernen außerhalb der Klasse

In Geschäften Glückwunschkarten untersuchen und Wünsche notieren  
 Bücher zu bestimmten Themen in der Bibliothek suchen  
 Einen Besuch im Theater erleben  
 Eine Fragestunde beim Arzt / Zahnarzt vorbereiten und gestalten  
 Ausflüge und Unterrichtsgänge planen und durchführen (Naherholungsgebiet, Sportanlage, ...)

### Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

Bilder und Filme aus den Herkunftsländern mit denen aus Deutschland vergleichen  
 Interkulturelle Filme anschauen und kommentieren  
 Cartoons aus den Heimatländern vorstellen  
 Redensarten verschiedener Länder vergleichen  
 Glückwunschkarten aus verschiedenen Ländern sammeln  
 Symbole und Rituale für Glück aus verschiedenen Ländern zusammentragen

### Lernen lernen

Sinnentnahme aus Texten mit Hilfe von Schlüsselwörtern trainieren  
 Begriffe finden, die zu bestimmten Themen passen (Brainstorming, Cluster, Mind-Maps)  
 Suchmaschinen im Internet kennen und nutzen lernen  
 Einen Organisationsplan für das eigene Lernen erstellen  
 Lernzuwachs im Portfolio dokumentieren  
 Kategorisierungen als Merkhilfe intensivieren  
 Den Umgang mit Lexika trainieren

### Fachsprache anwenden

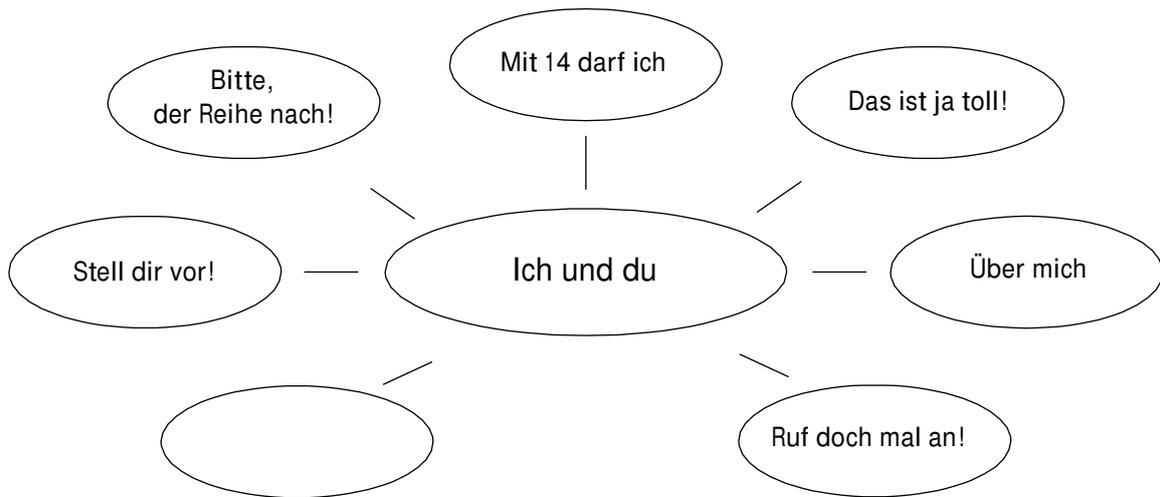
Aufgabenbereiche von Fachärzten unterscheiden  
 Kleidungsstücke und Stoffarten kennen  
 Wettererscheinungen beschreiben  
 Klimabegriffe anwenden



---

Rahmenplan  
Deutsch als Zweitsprache

Weiterführende Schulen  
Lernfelder Aufbaukurs



### Kerninhalte

- Über Interessen und Fähigkeiten sprechen
- Sich über Hoffnungen, Sorgen und Ängste äußern
- Von Erlebnissen erzählen
- Erstaunen ausdrücken
- Vereinbarungen treffen
- Regeln für das Zusammenleben erarbeiten
- Wichtige rechtliche Bestimmungen für Jugendliche klären

### Lexikalische Bereiche

Fähigkeiten

Interessen

Sorgen  
Hoffnungen

Verabredungen

Erlebnisse

Regeln  
Bestimmungen

### Syntaktische Mittel

- Wer kann ... ?
- ... kann ich gut / überhaupt nicht.
- ... ist ganz leicht.
- ... fällt mir schwer.
- Ich habe / bin noch nie ... .
- ... gefällt mir besser als ... .
- Ich fürchte, dass ... .
- Ich glaube, ... .
- Ich wünsche mir, dass ... .
- Ich hätte gerne ... .
- Ich möchte ..., weil ... .
- Das ist doch ...!
- Das hätte ich nicht gedacht.
- Kann ich bitte ... sprechen?
- Ist ... zu Hause?
- Wollen wir ... .
- Bist du damit einverstanden?
- Ich war ... .
- Man kann dort ... .
- Dort gibt es ..., die sind ... (gigantisch).
- ... war es ... (langweilig).
- Bitte lass mich ... (ausreden)!
- Jugendliche unter ... (16) dürfen / müssen / brauchen ... .

## Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

### Individuelles Lernen

- Wortschatzkartei / Wörterheft fortführen
- Ein Buchstabengitter erstellen
- Erlebnisse in Stichpunkten notieren
- Eine kurze Reizwortgeschichte schreiben
- Erlebnisse frei aufschreiben
- Aus Zeitschriften und Katalogen Bilder zu Freizeitbeschäftigungen ausschneiden und kommentieren
- Ein „Luftschloss“ gestalten und Wünsche darin aufschreiben
- Einen kurzen Vortrag über ein Thema von persönlichem Interesse vorbereiten und vortragen
- Steckbriefe anfertigen

### Gemeinsames Lernen

- Wortschatz sichern (Bingo, Memory, Wortkartenrallye ...)
- Eine Schulhausordnung entwerfen (Verhaltensregeln im Schülercafe, Computerraum, ...)
- Situationsbezogene Dialoge als Gedächtnisstütze aufschreiben und sprechen
- Mit dem Partner eine Vereinbarung treffen (gemeinsames Lernen, Freizeitgestaltung, ...)
- Einladungen gestalten und vortragen
- Informationen zu Reisezielen im Internet einholen
- Eine „Reisewelt-Wand“ gestalten
- Erlebnisse mit Bildern und Fotos dokumentieren
- Fotocollagen und -montagen zu Interessen und Fähigkeiten der Schüler anfertigen und besprechen
- Telefongespräche vorbereiten und durchführen (Verabredung, Auskunft, Bestellung, ...)
- Einen Schüler aus der Klasse beschreiben und erraten
- Aus verschiedenen Bildern Gefühle herauslesen, Vermutungen anstellen
- Gefühle und Erstaunen bestimmten Situationen zuordnen (Comic, Bildergeschichte)
- Gefühle in einer Performance ausdrücken (musizieren, malen, Theater spielen, ...)
- Jugendliteratur (Auszüge), die Gefühle thematisiert, kennen lernen
- Ein Stimmungsbarometer in der Klasse entwickeln

### Lernen außerhalb der Klasse

- „Die zehn wichtigsten Wörter“ von anderen erfragen
- Materialien in einem Reisebüro beschaffen
- Eine Bibliothek besuchen
- Eine Polizeidienststelle erkunden
- Einen Polizeibeamten zum Thema Jugendschutzgesetz einladen
- Ge- und Verbotsschilder in der Schulumgebung dokumentieren
- Den Hausmeister über Hausordnungen befragen
- Eine Partnerklasse besuchen und einladen

### Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

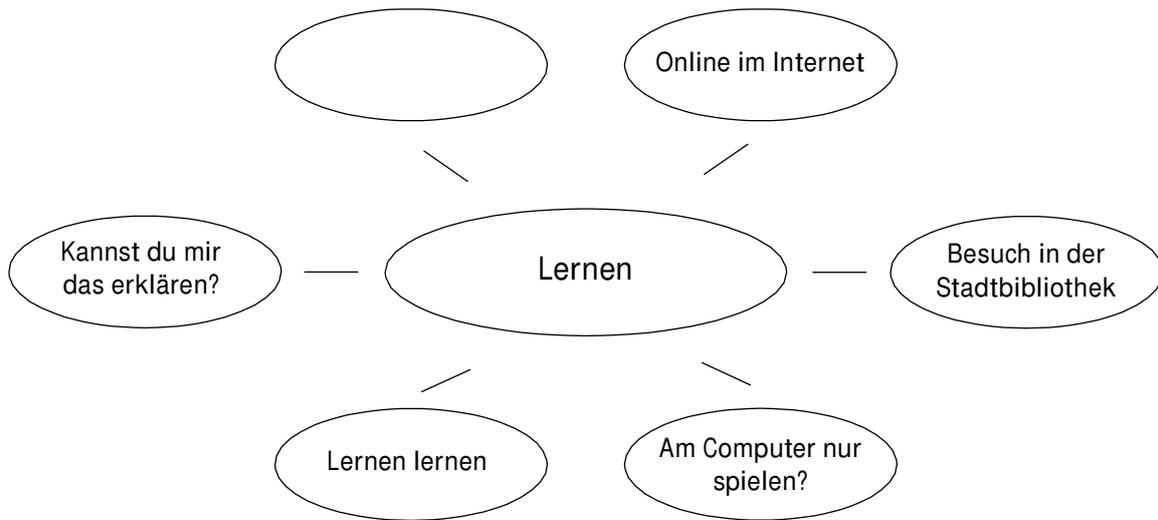
- Ein mehrsprachiges Bildwörterheft fortführen
- Kalender mit traditionellen Festen verschiedener Herkunftsländer fortführen
- Hoffnungen und Sorgen in der Herkunftssprache formulieren
- Ein Bilderbuch über unterschiedliche (Reise-)Länder zusammenstellen und durch Textfelder erläutern
- Ein Quiz zu den (Reise-)Ländern veranstalten
- Einladungen mehrsprachig gestalten

### Lernen lernen

- Mit Wortschatzkartei / Wörterheft / Wörterbuch / Lerntagebuch selbstständig umgehen
- Informationsmittel selbstständig benutzen (Internet, Lexikon, ...)
- Zu einem behandelten Themenbereich selbst Wörter suchen und finden
- Strategien der Texterschließung (Schlüsselwörter, Kontexte) anwenden

### Fachsprache anwenden

- Amtsdeutsch kennen lernen
- Gebots- und Verbotsschilder inhaltlich beschreiben
- Einfache Informationstexte zum Thema lesen und wesentliche Wörter nachschlagen



### Kerninhalte

Bedienungsanleitungen und Gebrauchsanweisungen verstehen  
 Mit Lernprogrammen und Textverarbeitungssystemen umgehen  
 Das Internet als Informationsquelle und Kommunikationsmedium nutzen  
 Über Bücher und Zeitschriften sprechen  
 Verschiedene, auch außerschulische Informationsquellen verwenden  
 Teamarbeit organisieren  
 Sich über Lerntechniken austauschen

### Lexikalische Bereiche

### Syntaktische Mittel

Computeranwendung

Können wir das...?  
 Wie heißt die Datei?  
 Sollen wir auf ... speichern?  
 Die Datei findest du im Ordner ... .

Bücher, Lexika

Wo finde ich Informationen zum Thema ... ?  
 Hast du schon ... gelesen ?  
 Ich lese am liebsten ... .

Lerntechniken

Ich habe ... aufgeschrieben.  
 Du markierst.  
 Ich unterstreiche ... (das Wichtigste)

Teamarbeit

Wer schreibt ...?  
 Ich verstehe nicht, was ... .  
 Kannst du / können / Sie das bitte wiederholen?

Anleitungen

Nimm ...  
 Man nimmt ...

## Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

### Individuelles Lernen

Wortschatzkartei auch mit Fachbegriffen erweitern  
Lernprogramme zur Erweiterung der Sprachkompetenz verwenden  
Rechtschreibprogramme im Computer nutzen  
Nachschlagewerke selbstständig nutzen  
Texte mit Textverarbeitungsprogrammen erstellen und gestalten  
Informationen aus dem Internet beschaffen  
Fragenkatalog zu einem bestimmten Thema erstellen  
Kurzreferat vorbereiten

### Gemeinsames Lernen

Kleines Handbuch zur Bedienung des Computers erstellen  
Eine Info-Seite über die Klasse für das Internet entwerfen  
Hinhören / Nachfragen trainieren  
Das Hören und Sprechen durch Stimmmodulation verfeinern (laut / leise, hell / dunkel)  
Gemeinsame Regeln für die Teamarbeit erstellen  
Referate vortragen und beurteilen  
Verschiedene Computerspiele vorstellen und diskutieren  
Mit dem Computer Beiträge für die Schülerzeitung erstellen

### Lernen außerhalb der Klasse

Die Stadtbücherei besuchen  
Einen Buchladen besuchen und sich nach Lernspielen und Lehrwerken zum Deutschlernen erkundigen  
Ein Internet-Café besuchen  
Eine Befragung zu verschiedenen Themen (Reisen, Aktuelles) auf der Straße durchführen  
Eine Betriebserkundung im Computer-Fachhandel planen  
Briefkontakte zu anderen Schulen aufbauen und pflegen

### Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

Über E-Mail im Internet mit Partnerschulen kommunizieren  
Mehrsprachige Artikel für die Schul-Homepage verfassen  
Reisematerialien aus den Herkunftsländern anfordern.  
Eltern als Experten zum Thema „Reiseland“ ins Klassenzimmer einladen

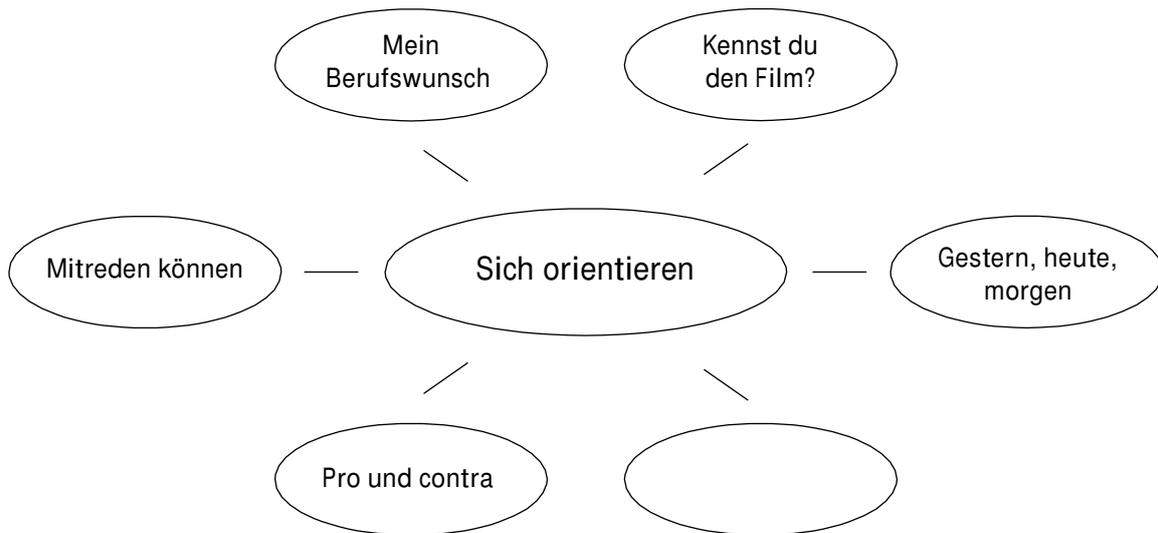
### Lernen lernen

Eigene Lernwege entdecken  
Eine persönliche Lernlandkarte herstellen und erweitern  
Eine gute Lernumgebung für sich selber schaffen  
Sich selber Lernaktivitäten ausdenken und erproben  
Notizen zum sprachlichen Lernzuwachs im Lerntagebuch aufschreiben  
Sich einen Aktionsplan machen  
Informationen sinnvoll gliedern und ordnen  
Tabellen lesen, auswerten und selbst erstellen  
Referatstechniken kennen lernen und anwenden  
Besondere Fähigkeiten am Computer und im Internet bewusst für die Teamarbeit einsetzen  
Suchmaschinen im Internet bedienen lernen

### Fachsprache anwenden

Begriffe aus der Informationstechnik richtig gebrauchen  
Einfache Informationstexte gliedern und wesentliche Begriffe herausschreiben  
Bedeutungen aus dem Kontext erschließen  
Die Sprache von Gebrauchsanweisungen und Bedienungsanleitungen verstehen  
Vorgänge in einfacher Sprache erklären

Sich orientieren



**Kerninhalte**

- Nachrichten verstehen
- Über Aktuelles und Wissenswertes sprechen
- Interessante Filme diskutieren
- Über gegensätzliche Standpunkte zur eigenen Meinung gelangen
- Sich mit Zeitläufen auseinander setzen
- Eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten darstellen
- Über verschiedene Berufsfelder sprechen

**Lexikalische Bereiche**

Berufe

Film und Fernsehen

Geschichte

Nachrichten

Diskussion

Verkehrswege

**Syntaktische Mittel**

Ich möchte gern ... werden.  
... gefällt mir gut, weil ... .

Mir hat ... gefallen.  
... war spannend / höchst interessant.  
... musst du unbedingt sehen.

Heute fahren viele mit dem Auto. Vor hundert Jahren ... .

In den Nachrichten habe ich gesehen ... .

Das glaube ich nicht, weil ... .  
... hat nicht recht, denn ... .  
Ich bin anderer Meinung, weil ... .

Wo muss ich einsteigen?  
Wann fährt ... (die S-Bahn) nach ... ?

## Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

### Individuelles Lernen

Die Wortschatzkartei um den Bereich „Medien“ erweitern  
 Ein Fernsehprogramm unter verschiedenen Gesichtspunkten zusammenstellen  
 Von einem Film / einer Sendung berichten  
 Bilder aus vergangenen Zeiten sammeln und kommentieren  
 Eigene Stärken und Neigungen in Clustern darstellen  
 Gedanken für ein persönliches Profil (Stärken, Schwächen, besondere Fähigkeiten) formulieren  
 Informationen über den Wunschberuf aus Broschüren entnehmen  
 Sich über den Lehrstellenmarkt im Internet informieren  
 Den Lieblingsberuf in Wort und Bild vorstellen  
 Orte im Weltatlas finden

### Gemeinsames Lernen

Eine Umfrage zum Thema „Fernsehgewohnheiten“ entwerfen und durchführen  
 Über Fernsehen diskutieren  
 Verschiedene Fernsehmoderationen anschauen und analysieren  
 Eine Fernsehmoderation für einen Wunschfilm / eine Wunschsendung entwerfen  
 Eine Fernsehmoderation spielen und dabei das artikulierte Sprechen beachten  
 Einen Werbespot für einen Kinofilm entwerfen  
 Verschiedene Modeepochen besprechen, Collagen gestalten  
 Verkehrsmittel früher und heute vergleichen  
 Inhalt und Aufbau verschiedener Zeitungen vergleichen  
 Eine Phantasiezeitleiste „Das erhoffen wir uns von der Zukunft“ gestalten und erklären  
 Ein Streitgespräch „Angebot im Schülercafé“ vorbereiten und austragen  
 Unterschiedliche Persönlichkeitsprofile gegenüberstellen und diskutieren  
 Bewerbungsgespräche mit Fachleuten simulieren und analysieren

### Lernen außerhalb der Klasse

Ein Interview zum Thema „Fernsehen“ durchführen  
 Einen Film oder ein Theaterstück der ausgewählten Zeitepoche sehen und davon erzählen  
 In einem Betrieb arbeiten und davon berichten  
 Betriebserkundungen durchführen  
 Informationen in einem Berufsinformationszentrum einholen  
 In der Umgebung nach Zeugen (Denkmäler, Gebäude, Bäume) vergangener Zeiten suchen  
 Zeitzeugen zu bestimmten Themen in der Vergangenheit (Mode, Lebensmittel, Politik, ...) befragen  
 Den Bahnhof / Flughafen besuchen

### Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

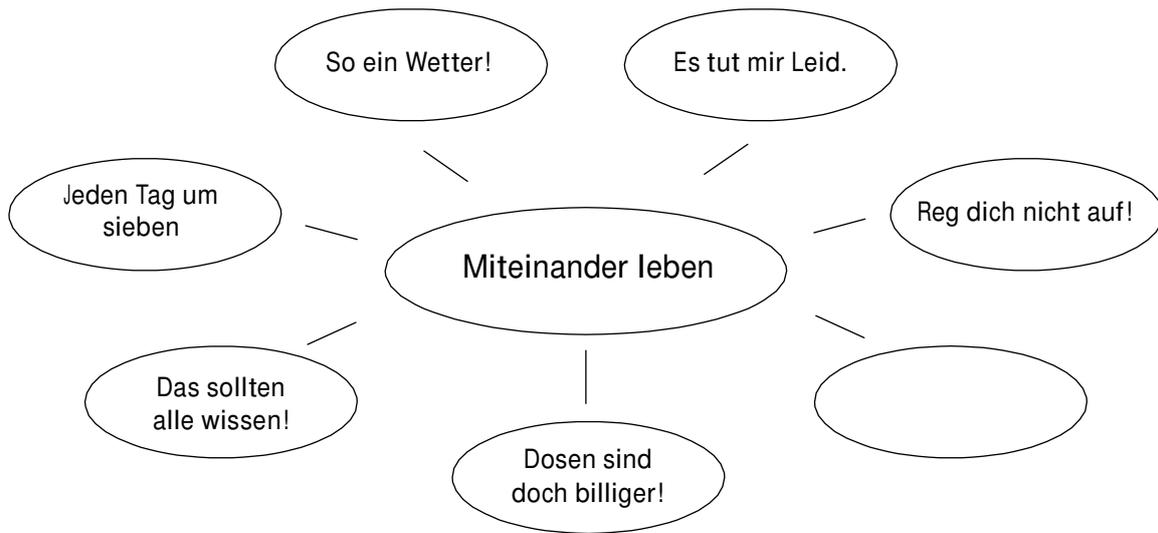
Fernsehen, Fernsehansagen, Spielfilme aus den Herkunftsländern aufzeichnen und vergleichen  
 Zeitungen in verschiedenen Sprachen vorstellen  
 Typische Berufe aus den Herkunftsländern vorstellen

### Lernen lernen

Das Lerntagebuch selbstständig erweitern  
 Wörter umschreiben lernen  
 Eine Übungskartei anlegen  
 Sich eigene Lernziele setzen  
 Kenntnisse der Muttersprache transferieren  
 Im Internet recherchieren  
 Suchmaschinen im Internet zur Stellensuche nutzen

### Fachsprache anwenden

Berufsbezeichnungen, Werkzeuge und berufliche Tätigkeiten benennen  
 Verschiedene Darstellungsformen in Medien beschreiben  
 Informationen in verschiedenen Medien suchen  
 Fahrpläne lesen und verstehen  
 Fachbegriffe im Atlas verstehen



### Kerninhalte

Tagesabläufe und Lebensgewohnheiten vergleichen  
 Über Wetterbeobachtungen sprechen  
 Über Umweltschutz sprechen  
 In Konfliktsituationen angemessen reagieren  
 Vorwürfe sachlich formulieren  
 Entschuldigungen zum Ausdruck bringen  
 Andere informieren

### Lexikalische Bereiche

### Syntaktische Mittel

Tagesablauf

(Morgens) ... fahre ich mit ... .  
 Ich stehe schon um ... (sechs Uhr) auf.

Tätigkeiten im Alltag

... gehe ich manchmal ... .  
 Nach dem ... muss ich ... .

Wetter

In ... ist es ... .  
 (Ostern) ... ist / gibt es oft ... .  
 Letzte Woche war es ... .

Natur- und Umweltschutz

Wirf ... bitte in ... !  
 (Mit dieser Lampe) kann man ... (Strom sparen).

Persönliche Auseinandersetzungen

Das geht mir auf die Nerven, weil ... .  
 Mich stört, dass ... .  
 Also gut. Meinetwegen.

Entschuldigungen

Es tut mir Leid, ... .  
 Entschuldigen Sie bitte!  
 Entschuldige bitte, dass ich ... .

Informieren

Am ... (Mittwoch) in der ... (ersten) Pause ... .  
 Schau ... (in der Liste / Tabelle) nach!  
 Die Liste / Tabelle hängt unten.

## Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

### Individuelles Lernen

- Mit der Wortschatzkartei / Mit dem Wörterheft arbeiten
- Einen persönlichen Lernplan erstellen
- Bilder zu Tätigkeiten im Tagesablauf sammeln und kommentieren
- Tagesabläufe einer Woche in einer Übersicht zusammenstellen
- Bilder zum Thema „Was gefällt mir besonders in der Natur“ sammeln und beschriften
- Dialogbruchstücke ordnen, ergänzen, verändern, übertragen
- Kleine Hörtexte aufzeichnen, abschnittsweise hören und wiedergeben
- Ein Thema unterrichtsbegleitend während des ganzen Schuljahres bearbeiten (Wetter, Stars, ...)

### Gemeinsames Lernen

- Einen Werbheftzettel für ein Schulfest verfassen, gestalten und verteilen
- Alltagstätigkeiten in Sketschen darstellen
- „Mein Tag im Jahr 2030“ als Collage erstellen
- Eine kleine Wetterstation aufbauen, betreuen und Wetterberichte schreiben
- Das Wetter aufzeichnen und mit Wettervorhersagen vergleichen
- Eine Wettervorhersage gestalten (Zeitung, Radio, Fernsehen, Internet, ...)
- Die Auswirkungen des Wetters auf Menschen (in verschiedenen Berufen) untersuchen
- Einen Experten zum Thema „Energie und Umwelt“ einladen und befragen
- Eine Reportage zu einem Thema des Umweltschutzes zusammenstellen und präsentieren
- Möglichkeiten des Umweltschutzes in der Schule aufzeigen und dafür werben
- Konflikte im Rollenspiel darstellen und auf verschiedene Weise lösen
- Ein Einladungsplakat für ein schulisches Ereignis gestalten
- Eine Speisekarte für ein Klassenfest konzipieren und gestalten

### Lernen außerhalb der Klasse

- Ein Entsorgungsunternehmen oder einen Energieversorgungsbetrieb erkunden
- Unterrichtsgänge in der Natur erleben und auf verschiedene Arten festhalten
- Eine Wetterstation erkunden
- Eine kurze Video- / Computerpräsentation zum Thema „Müllentsorgung“ erstellen
- Hinweisschilder und Informationen erkunden und verstehen
- Internetkontakte zu Schulen im Ausland weiterführen

### Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

- Über den Alltag in anderen Ländern berichten
- Landschaftsbilder und -zeichnungen aus verschiedenen Ländern kommentieren
- Vom Wetter und seinen Auswirkungen auf das Leben in anderen Regionen der Welt erzählen
- Zu einem kleinen, für einen Kulturkreis typischen Fest einladen

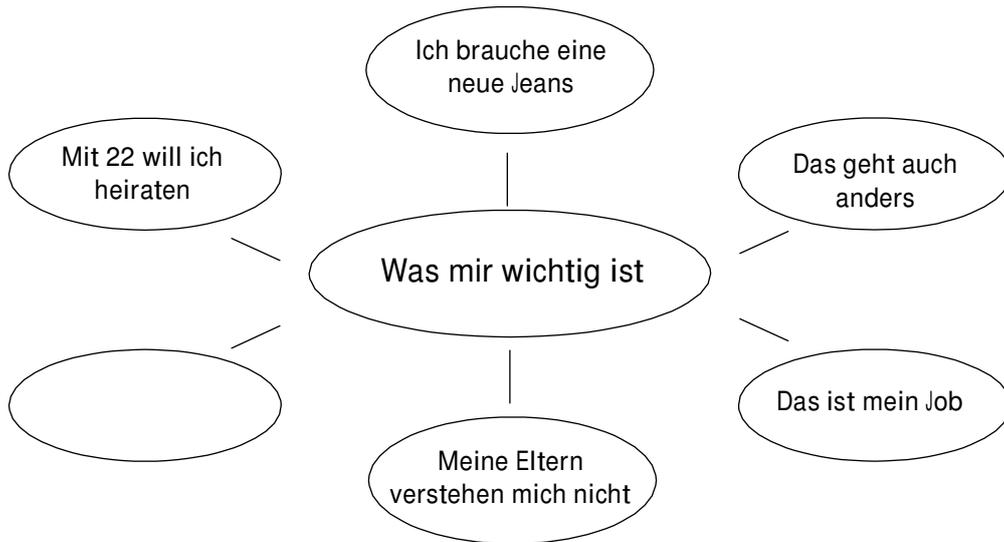
### Lernen lernen

- Memorierhilfen herausfinden und nutzen
- Gezielt Materialien für den eigenen Lernfortschritt auswählen
- Auftreten und Sprechen vor der Klasse trainieren
- Stichpunkte notieren und verwenden
- Wesentliche Informationen optisch hervorheben
- Standardredewendungen einüben
- Sich selber Lernaktivitäten ausdenken und erproben
- Lernaktivitäten und Lernhandeln reflektieren
- Lerntagebuch erweitern

### Fachsprache anwenden

- Begriffe aus Wettervorhersagen und -berichten benutzen
- Begriffe des Natur- und Umweltschutzes benutzen
- In Nomen versteckte Adjektive suchen
- Mit attributiven Aussagen umgehen
- Informationstexte vereinfachen
- Das Branchenbuch benutzen

Was mir wichtig ist



**Kerninhalte**

- Kritik mündlich und schriftlich äußern
- Probleme mit Erwachsenen aufzeigen und diskutieren
- Lösungsmöglichkeiten entwickeln und darstellen
- Über Lebenskonzepte sprechen
- Vor und Nachteile von Jobs und Berufen diskutieren
- Konsumartikel bewerten und vergleichen

**Lexikalische Bereiche**

**Syntaktische Mittel**

Kritische Äußerungen

So geht's nicht !  
 Das ist nicht gut, weil ... .  
 Das finde ich ...

Probleme und Lösungen

Ich glaube, dass ... (sie mir nicht zuhören).  
 Es wäre besser, wenn ... (sie mich ausreden lassen).  
 Ich schlage vor, dass ... (wir zuerst darüber sprechen).

Persönliche Zukunft

Ich stelle mir vor, dass ich ... .  
 Das Wichtigste für mich ist ... .

Job und Beruf

Am liebsten würde ich bei ... als ... arbeiten.  
 Als guter Facharbeiter ist man selten arbeitslos.  
 Als / Bei ... zu arbeiten würde mir Spaß machen.

Wünsche

Ich brauche ... (neue Schuhe).  
 Ich hätte gern ... .  
 Ich möchte gern ... .  
 Das kann ich mir ... (jetzt / noch nicht) leisten.

## Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

### Individuelles Lernen

- Die Wortschatzkartei / Das Wörterbuch erweitern
- Bereits existierende Dateien zum Thema am Computer abrufen und erweitern
- Briefe an Erwachsene schreiben
- Lebensläufe berühmter Persönlichkeiten lesen
- Einen Lebenslauf formulieren
- Ein Kurzreferat über einen Beruf oder ein Berufsbild formulieren und vortragen
- Einen Werbetext für ein Berufsbild schreiben und gestalten
- Eine Aufstellung über persönliche Ausgaben erstellen und bewerten
- Ein Berichtsheft führen

### Gemeinsames Lernen

- Wortschatzspiele im Partnerwettbewerb durchführen
- Gespräche mit Eltern in Sketschen nachgestalten
- Lösungsmöglichkeiten in Streitgesprächen ausprobieren und bewerten
- Eine Eingabe an ein entscheidendes Gremium formulieren und absenden
- Mit einem Experten über ein strittiges Thema diskutieren
- Eine Collage zum Thema „Meine Zukunft“ zusammenstellen und mit Anmerkungen versehen
- Einen ehemaligen Schüler in die Klasse einladen und nach seinem Leben nach der Schule befragen
- Ein kleines Handbuch „Jobs für Schüler“ zusammenstellen
- Einen Flohmarkt „Plunder und Klamotten“ für ein Schulfest organisieren
- Lautwahrnehmung und Artikulation trainieren
- Teamfähigkeit spielerisch üben

### Lernen außerhalb der Klasse

- Einen Handwerksbetrieb / Künstler besuchen
- Menschen zu ihrer Arbeit befragen
- Einen Aufenthalt im Schullandheim mitgestalten und erleben
- Eine Betriebserkundung in einer Sparkasse oder Bank durchführen
- Ein Betriebspraktikum absolvieren
- Interviews mit älteren Menschen durchführen

### Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

- Von typischen Spielzeugen und Konsumartikeln aus den Herkunftsländern berichten
- Die Klassenbibliothek mit Büchern zum Thema aus den Herkunftsländern bereichern
- Handwerk aus den Herkunftsländern vorstellen
- Vom Lebens- und Arbeitsalltag im Herkunftsland erzählen
- Ältere Familienangehörige nach ihrem Arbeitsalltag im Herkunftsland befragen

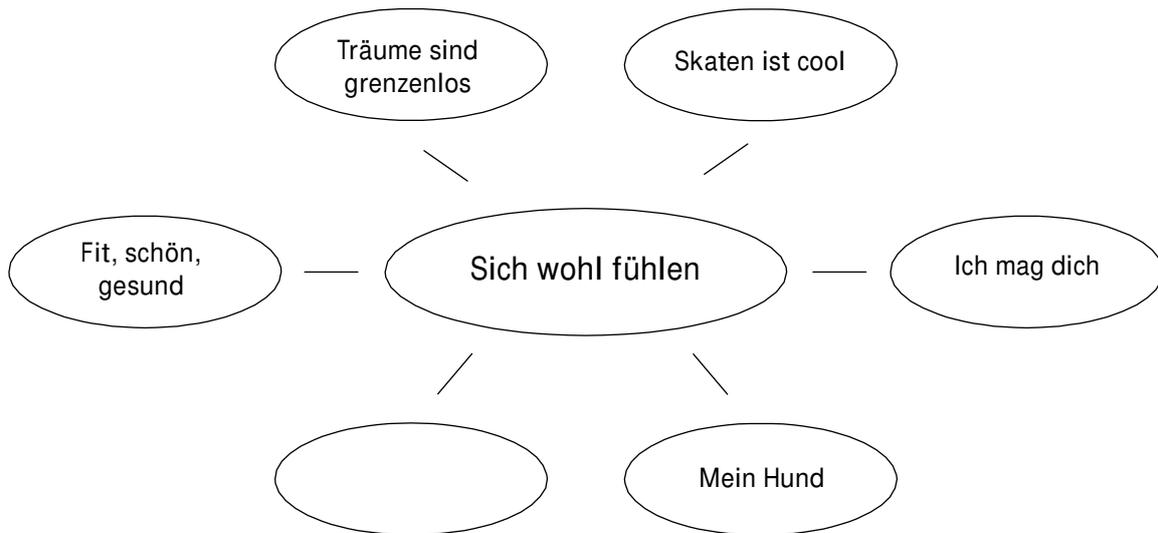
### Lernen lernen

- Sich eigene Lernziele setzen
- Regelmäßigkeiten suchen und entdecken
- Ein Planungsposter herstellen
- Über das Vorgehen bei Lernaufgaben mit einem Lernpartner in der Muttersprache sprechen
- Sprachen miteinander vergleichen
- Standardredewendungen einüben
- Selbsttätig den persönlichen Lernfortschritt mit strukturierten Materialien feststellen
- Wesentliche Informationen optisch hervorheben
- Stichpunkte notieren und verwenden
- Fernsehen gezielt für den Spracherwerb nutzen

### Fachsprache anwenden

- Bezeichnungen für verschiedene Schülerjobs, Berufe und berufliche Tätigkeiten sammeln
- Informationstexte hören, lesen und stichpunktartig wiedergeben
- In Nomen versteckte Verben suchen
- Stellenanzeigen in Zeitungen verstehen

Sich wohl fühlen



**Kerninhalte**

- Über Träume und Wünsche sprechen
- Schönheitsideale diskutieren
- Von Freundschaft erzählen
- Über Liebe sprechen
- Sich über Gesundheit und Lebensfreude austauschen
- Über Erfahrungen mit Tieren berichten
- Über die Lebensgestaltung sprechen

**Lexikalische Bereiche**

Träume  
Wunschvorstellungen

Fitness  
Gesundheit

Ideale

Freundschaft  
Liebe

Tiere

Lebensgestaltung

**Syntaktische Mittel**

Ich würde nach ... (Hawaii) fliegen.  
Da möchte ich hin.  
(Das Auto) würde mir gefallen.  
Ich hätte gerne ... (eine kleine Villa mit Pool).  
Ich wäre gerne ...  
Ich kann mir ... gut vorstellen.

Durch ... bleibst du fit.  
Ich trinke lieber ... als ... (Bier).

... ist cool.  
... find ich toll.  
Für mich ist ... am schönsten.

(Vertrauen) ist das wichtigste für eine Beziehung.  
... hat mich schwer enttäuscht.  
Wenn ich an ... denke, bekomme ich ...

Ich möchte gern ... (einen Hamster).  
(Fische) finde ich ..., weil ich (nicht mit ihnen spielen kann).

Ich gehe gern ... (mit Freunden) aus.  
Beim ... (Lesen) kann ich mich (gut) entspannen.  
Dafür bist du verantwortlich.

## Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

### Individuelles Lernen

Wortschatz in einem am Computer erstellten, individuellen Wörterbuch zusammenfassen  
 Collagen aus Jugendzeitschriften zu den Themen „Wünsche“ und Freundschaft“ erstellen  
 Eine kurze Fantasiegeschichte „Wenn ich die... / der ... wäre, dann...“ schreiben und vortragen  
 Musik-, Sport- oder Filmstars in einem kurzen Vortrag vorstellen  
 Über den Lebenslauf einer berühmten Persönlichkeit aus vergangener Zeit berichten  
 Bilder von einem Haustier zeigen und von ihm erzählen  
 Ein kurzes Referat „Die Pflege eines Haustiers“ vorbereiten und vortragen  
 Sich ähnelnde Formulierungen in Partnerannoncen (Zeitungen, Zeitschriften, Internet) suchen

### Gemeinsames Lernen

Einen Mitschüler an Hand seiner Wünsche und Lebensvorstellungen erraten  
 Kriterien für den Traummann oder die Traumfrau zusammenstellen und Partnerannoncen fingieren  
 Bilder von alten und jungen Menschen kommentieren und in einer Fotoausstellung präsentieren  
 Abbildungen von verschiedenen Menschen suchen und über ihre Wünsche Vermutungen anstellen  
 Dialoge „Ein Junge und ein Mädchen lernen sich kennen“ formulieren und vorspielen  
 Musikinstrumente kennen lernen  
 Lieblingssportarten in einem Projekt vorstellen  
 Experten aus einem Sportverein zu einer Präsentation einladen  
 Unterschiedliche Ausdrucksformen beim Textvortrag trainieren  
 Tierporträt in einem Partnerreferat der Klasse präsentieren

### Lernen außerhalb der Klasse

Einen Musikinstrumentebauer aufsuchen  
 Ein Konzert besuchen  
 Ein Seniorenheim oder ein Krankenhaus besuchen  
 Briefkontakte mit alten oder kranken Menschen pflegen  
 Sportvereine besuchen  
 Einen Schönheits- oder Friseursalon erkunden  
 Angebote in einem Jugendzentrum nutzen  
 Ein Tierheim besuchen  
 Kontakt mit dem Tierschutzverein aufnehmen

### Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

Idole (Sport, Musik, Fernsehen, Film, ...) aus den Herkunftsländern vorstellen  
 Eine Fotoausstellung zum Thema „Jugend und Alter in meiner früheren Heimat“ organisieren  
 Beliebte Sportarten aus den Herkunftsländern vorführen  
 Musik und Musikinstrumente aus verschiedenen Ländern kennen lernen

### Lernen lernen

Sprachen miteinander vergleichen  
 Einen Aktionsplan machen  
 Gezielt strukturierte Materialien für den eigenen Lernfortschritt auswählen  
 Beiträge für eine Lernwerkstatt herstellen  
 Schriftliche Äußerungen selbst kontrollieren  
 Entwicklung der Sprechfähigkeit nach vorgegebenen Kriterien einschätzen lernen  
 Stilmittel zum gestaltenden Textvortrag einsetzen

### Fachsprache anwenden

Fachbegriffe aus den Bereichen Sport, Fitness und Gesundheit benutzen  
 Anleitungen für den Gebrauch von Sportgeräten zeichnen und beschriften  
 Begriffe aus dem Bereich Musik verwenden  
 Sachtexte verfassen

